



# Como

Bedienungsanleitung

Manuel d'utilisation

Istruzioni per l'uso

Operating instructions

Bedieningshandleiding

Návod na používání

Instrukcja obsługi

Návod na používanie

hase 



**Deutsch** **S. 4 - 13**

**D**

**Français** **P. 14 - 21**

**F**

**Italiano** **P. 22 - 29**

**I**

**English** **P. 30 - 37**

**GB**

**Nederlands** **P. 38 - 45**

**NL**

**Český jazyk** **S. 46 - 53**

**CZ**

**Język polski** **S. 54 - 61**

**PL**

**Slovenský jazyk** **S. 62 - 69**

**SK**

**Das wünschen wir Ihnen  
mit Ihrem Kaminofen:  
Freude am Feuer, Zeit zum  
Genießen, gemütliche Stunden.**

Wir von Hase

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Allgemein .....	5
1.1 Definition der Warnhinweise .....	5
2. Bedienungselemente .....	6
3. Sicherheitsabstände .....	7
4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung .....	7
4.1 Holzbriketts .....	7
5. Erste Inbetriebnahme .....	8
6. Anfeuern .....	8
7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung .....	9
8. Heizen mit Braunkohlebriketts .....	9
9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen .....	9
10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit) .....	10
11. Entleeren des Aschetresors .....	10
12. Technische Daten .....	11
13. Zusätzliche Angaben für Österreich .....	12
 <u>Anhang</u>	
Produktdatenblatt .....	72
Typenschild .....	74
Energieeffizienzlabel .....	75

## 1. Allgemein

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zum Gebrauch dieser technischen Dokumentation. Bei der Erstellung der Texte wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Dennoch sind wir für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler jederzeit dankbar.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Definition der Warnhinweise



#### **WARNING!**

Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten dieser Warnung kann schwere Verletzungen zur Folge haben oder sogar zum Tode führen.



#### **VORSICHT!**

Dieses Zeichen weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.



#### **HINWEIS!**

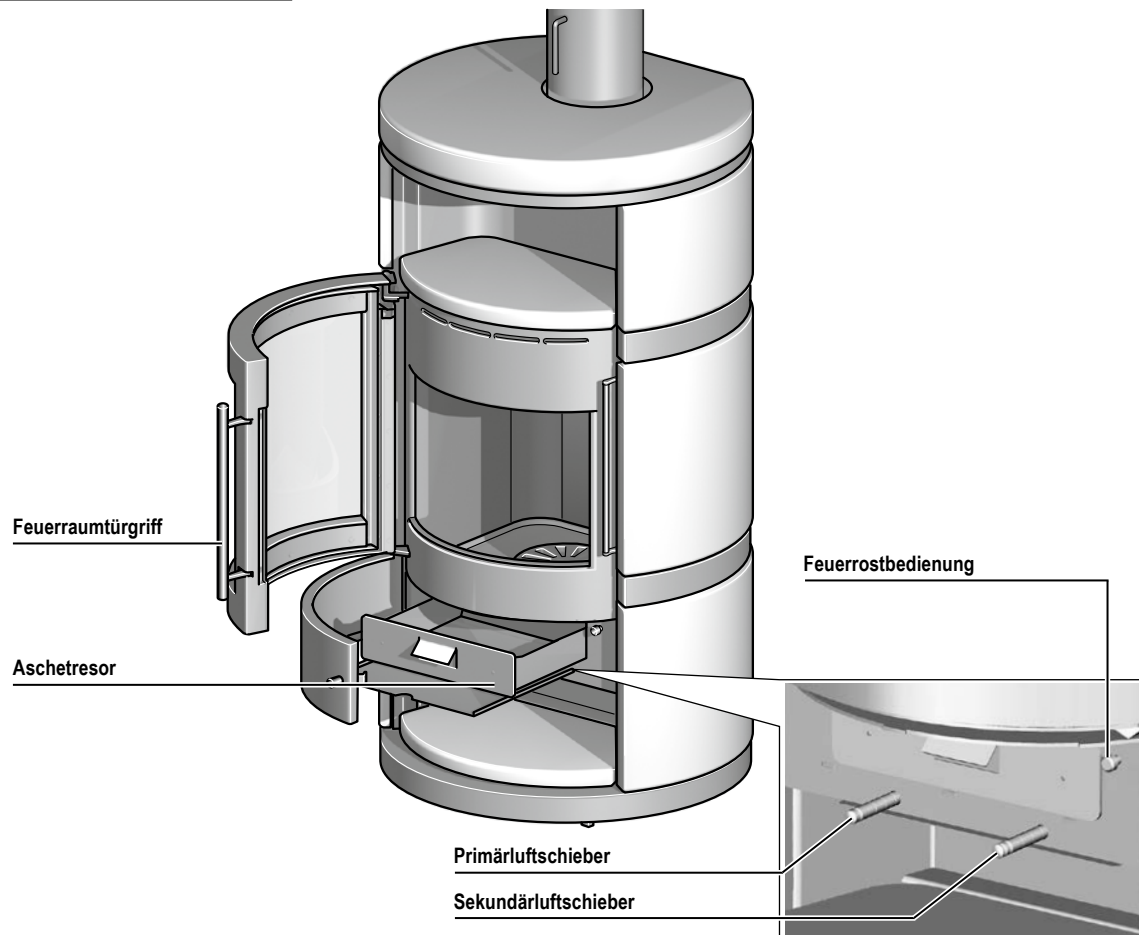
Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstips und nützliche Informationen.



#### **UMWELT!**

So gekennzeichnete Stellen geben Informationen zum sicheren und umweltchonenden Betrieb sowie zu Umweltvorschriften.

## 2. Bedienungselemente





## 5. Erste Inbetriebnahme



### HINWEIS!

Beim Transport zu Ihnen kann sich im Inneren des Ofens Kondensatfeuchte ansammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. **Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.**

Die Oberfläche Ihres Kaminofens wird vor der Farbbeschichtung mit Strahlgut vorbereitet. Trotz sorgfältiger Kontrolle können Reste im Ofenkörper verbleiben und sich bei der Aufstellung Ihres Kaminofens lösen und herausfallen.



### HINWEIS!

**Um mögliche Schäden zu vermeiden, saugen Sie die Stahlkugeln sofort mit dem Staubsauger auf.**

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 bis 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in Kapitel 7 „Nachlegen / Heizen mit Nennleistung“ empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25 %.



### VORSICHT!

Um **Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden**, sollte sich während dieses

Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren. Wenn notwendig benutzen Sie einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch.

Sollte beim ersten Heizvorgang die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann auch später noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

## 6. Anfeuern

In der Anfeuerungsphase können höhere Emissionswerte auftreten, deshalb soll diese Phase möglichst kurz sein.

Die in der Tabelle 1 (siehe Abb. rechts) beschriebenen Schieberstellungen sind eine Empfehlung, die bei den Normprüfungen ermittelt wurden. Passen Sie, je nach Witterungsbedingungen und Zugverhalten des Schornsteins, die Schieberstellung Ihres Como an die vorherrschenden Gegebenheiten an.



### HINWEIS!

**Der Como darf nur geschlossen betrieben werden. Die Feuerraumtür dürfen Sie nur zum Nachlegen des Brennstoffes öffnen.**



### WARNUNG!

**Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten.**



### VORSICHT!

Der Türgriff kann während des Betriebs heiß werden. **Schützen Sie Ihre Hände**

beim Nachlegen mit den beiliegenden Ofenhandschuhen.

Anfeuern	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienungselemente
Primärluft und Sekundärluft vollständig öffnen.	Primär - und Sekundärluftschieber komplett herausziehen. (s. Abb. 3)
Restasche und evtl. unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraumes anhäufen.	
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Legen Sie 4-6 kleine Scheite mit ca. Ø 3-6 cm und insgesamt max. 2 kg mittig in den Feuerraum und schichten diese kreuzweise übereinander. Auf diese legen Sie ca. 0,5 kg Holzspäne und die Anzündhilfe.	
Anzündhilfe anzünden.	
Tab. 1	

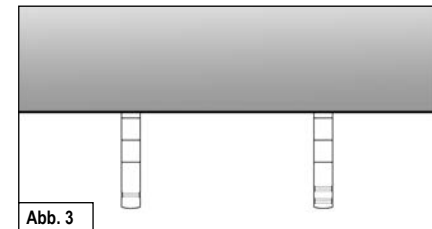


Abb. 3



## 7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung

Das Nachlegen sollte dann erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind.

Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienungselemente
Primärluft und Sekundärluft einstellen.	Primärluftschieber (I) schließen, Sekundärluftschieber (II) zwischen Markierung 2 u. 3. (s. Abb. 4)
Feuerrost schließen.	Feuerrostschieber hineinschieben.
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,7 kg mit der Stirnseite nach vorne zeigend einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	
<b>Tab. 2</b>	

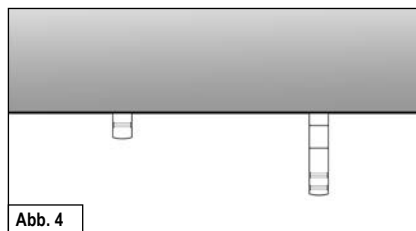


Abb. 4



**VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass Sie die Holzscheite mit ausreichend Abstand (mind. 5 cm) zu der Feuerraumscheibe einlegen.

## 8. Heizen mit Braunkohlebricketts

Das Anfeuern und das erste Nachlegen sollte mit Holz erfolgen, siehe „Anfeuern“. Auf eine kräftige Grundglut legen Sie dann die ersten zwei bis drei Braunkohlebricketts. Sie sollten mittig auf dem Rost mit fingerbreitem Abstand liegen und mit folgenden Einstellungen abgebrannt werden:

Heizen mit Braunkohlebricketts	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienungselemente
Primärluft vollständig öffnen.	Primärluftschieber (I) ganz herausziehen.
Sekundärluft einstellen.	Sekundärluftschieber (II) auf Markierung 2. (s. Abb. 5)
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Drei Stück Braunkohlebricketts von insgesamt ca. 1,7 kg mit fingerbreitem Abstand mittig auf den Rost auflegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	
<b>Tab. 3</b>	

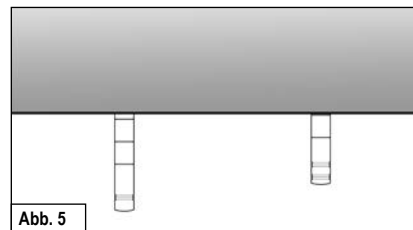


Abb. 5

## 9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen

Warten Sie, bis die Braunkohlebricketts bei den links beschriebenen Einstellungen gut durchgebrannt sind. Schließen Sie dann die Primärluft und das Feuerrost. Die Sekundärluft schließen Sie zu 2/3.



**VORSICHT!**

Solange der Kaminofen noch in Betrieb ist, die Sekundärluft nicht ganz schließen.

Zum erneuten Hochheizen rütteln Sie die Restglut mit dem Feuerrostschieber auf. Öffnen Sie die Primärluft und legen Sie neue Holzscheite auf.

## 10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)

---

Die Wärmeleistung Ihres Como können Sie durch die Menge des Brennstoffs beeinflussen.



### **VORSICHT!**

**Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch zu geringe Luftzufuhr. Dies führt beim Heizen mit Holz zu einer unvollständigen Verbrennung und der Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesamelter Holzgase (Verpuffung).**

## 11. Entleeren des Aschetresors

---

Entsorgen Sie die Asche sicherheitshalber nur in erkaltetem Zustand. Während der Ascheaufnahme befindet sich der Deckel unter dem Aschetresor.

Nehmen Sie den Aschetresor mit dem darunter befindlichen Deckel heraus. Schieben Sie den Deckel auf den Aschetresor, so dass dieser verschlossen ist. Die leichte Asche kann nun nicht mehr verfliegen und Ihre Wohnung bleibt sauber. Das Einsetzen des Aschetresors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



### **VORSICHT!**

**Ein wachsender Aschekegel kann die Zufuhr von Primärluft beeinträchtigen oder sogar versperren. Achten Sie darauf, dass der Luftweg für die Primärluft zwischen Aschetresor und Aschefachboden frei bleibt.**

## 12. Technische Daten

Kaminofen **Como**, geprüft nach **DIN-EN 13240** und **Art. 15 a B-VG (Österreich)**, darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich. **VKF-Nr.:** 18009

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-Teil 1 / 2 gelten folgende Daten:

Feuerungswerte*	Scheitholz	Brikett	
Nennwärmeleistung	7	7	kW
Raumwärmeleistung	7	7	kW
Abgastemperatur	233	233	°C
Abgasstuzentemperatur	300	300	°C
Abgasmassenstrom	7	7	g/s
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	11	11	Pa
Wirkungsgrad	80,7	81,1	%
CO-Gehalt	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Feinstaub	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Mindestverbrennungsluftbedarf	29	29	m <sup>3</sup> /h

\* Prüfstandswerte bei 13% O<sub>2</sub>

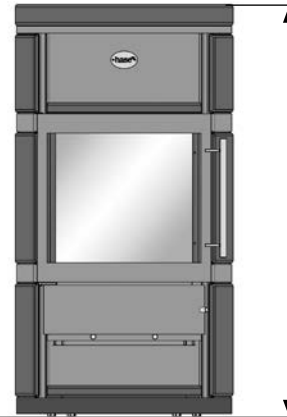
Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **7 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **25 bis 95 m<sup>2</sup>** (ohne Gewähr).

Abmessungen:	Höhe	Breite	Tiefe
Ofen	117,5 cm	62 cm	57 cm
Feuerraum	27,5 cm	36 cm	33 cm

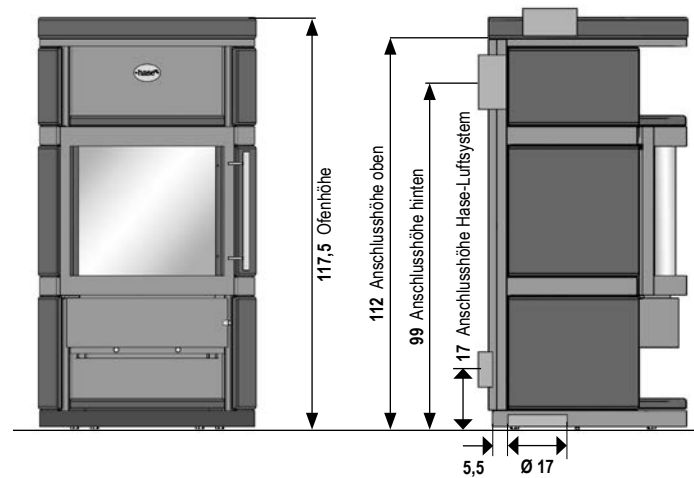
Gewicht (Keramik / Speckstein):	215 / 271 kg
Rauchrohrdurchmesser	15 cm
Rohrdurchmesser Hase-Luftsystem**	10 cm

\*\* für separate Luftzufuhr in Niedrigenergiehäusern und Raumlüftungssystemen

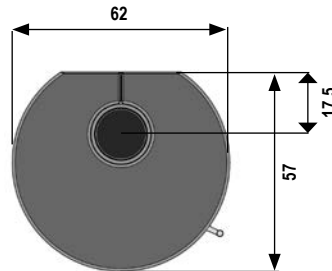
Vorderansicht Como



Seitenansicht Como



Aufsicht Como



Abmessungen in cm

D

### 13. Zusätzliche Angaben für Österreich

**Prüfberichtsnummer (A):** FSPS-Wa 1756-A

**Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten:**

Nennwärmeleistung	7 W
Leistungsbereich min./max.	3,3 - 7,6 kW
Brennstoff	Holz, Braunkohlebrikett
Brennstoffwärmeleistung	9,4 kW
Abgasmassenstrom	7 g/s
Abgasstutztemperatur	300 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	11 Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)	Holz	Brikett	
CO	595	491	mg/MJ
NOx	76	100	mg/MJ
OGC	38	18	mg/MJ
Staub	25	21	mg/MJ
Wirkungsgrad (Teillast)	84,4	88,7	%

#### Primär-/ Sekundärlufteinstellung, Brennstoffmengen und Abbrandzeiten

Teillast	Scheitholz (max. 250 mm lang)	Braunkohlenbriketts 7“
Brennstoffmenge	ca. 0,5 kg	2 kleinere Brikett, ca. 0,7 kg
Stellung Fächerrost	zu	auf
Primärluftschieber (Pos. 0-3)	Pos. 0	Pos. 2
Sekundärluftschieber (Pos. 0-3)	Pos. 2 - 3	Pos. 1 - 2
Abbrandzeit	ca. 38 Minuten	ca. 60 Minuten

RWE Power AG Feuerstättenprüfstelle · Dürener Straße 92 · 50223 Frechen:

Datum der Typenprüfung: 06.03.2008



**Nous vous souhaitons d'agréables  
moments de  
détente au coin du feu.**

Hase

## Table des matières

	Page
1. Généralités .....	15
1.1 Définition des symboles d'avertissement .....	15
2. Eléments de commande .....	16
3. Distances de sécurité .....	17
4. Quantité de combustible et puissance calorifique .....	17
4.1 Briquettes de bois .....	17
5. Première mise en service .....	18
6. Allumage .....	18
7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale .....	19
8. Chauffer avec des briquettes de lignite .....	19
9. Maintien de la braise et réalimentation en bois .....	20
10. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison) .....	20
11. Vider le cendrier .....	20
12. Caractéristiques techniques .....	21
<hr/>	
Annexe	
Fiche produit .....	72
Plaque signalétique .....	74
L'étiquette-énergie .....	75

## 1. Généralités

Ce paragraphe contient des informations importantes sur l'utilisation de cette documentation technique. Les textes ont été rédigés avec beaucoup de soin. Malgré tout, nous sommes ouverts à toute proposition d'amélioration et vous remercions de nous signaler les erreurs éventuelles.

© Hase Kaminofenbau GmbH

F

### 1.1 Définition des symboles d'avertissement



#### ATTENTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner de graves blessures, voire même provoquer la mort.



#### PRECAUTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels ou corporels.



#### REMARQUE!

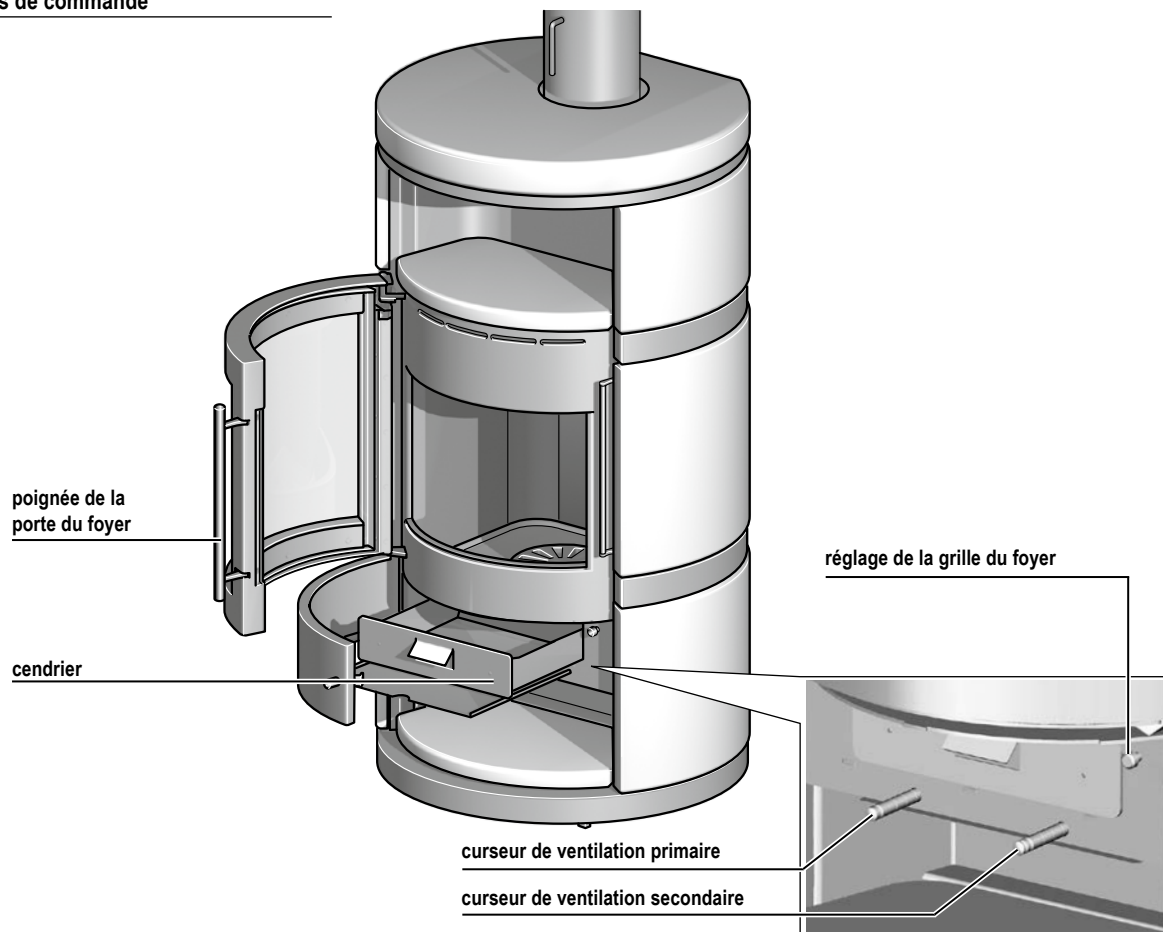
Vous trouverez ici des conseils d'utilisation complémentaires et des informations utiles.



#### ENVIRONNEMENT!

Les endroits munis de ce symbole donnent des informations sur un fonctionnement en toute sécurité et respectueux de l'environnement, ainsi que sur les prescriptions relatives à l'environnement.

## 2. Eléments de commande





### 3. Distances de sécurité

Les distances de sécurité indiquées sont valables pour les matériaux combustibles ainsi que les éléments comportant des composants inflammables avec une résistance thermique  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ .

Dans le cas de matériaux particulièrement sensibles à la température, comme p.ex. le verre, des distances de sécurités plus importantes peuvent être requises.

Aucun matériau inflammable ou thermosensible (p.ex. meuble, garnitures en bois ou en matériau synthétique, rideaux, etc.) ne doit se trouver à moins de 120 cm devant et à moins de 50 cm à côté du poêle à bois, dans la zone de rayonnement du foyer.

Une distance de sécurité de 20 cm doit être respectée par rapport aux surfaces de rayonnement de la vitre avant et des vitres latérales (fig.1). Il en est de même au dessus du poêle, les matériaux combustibles doivent être maintenus à une distance de 75 cm de l'appareil.

Aucun matériau inflammable ou sensible à la température ne doit se trouver au niveau du raccordement (mural ou sur plafond) dans un rayon de 20 cm.



#### ATTENTION!

**Si le matériau du revêtement de sol est inflammable (p.ex. bois, stratifié, moquette), la réglementation de sécurité incendie prescrit l'installation d'une plaque en**

matériau ininflammable (p.ex. carrelage, verre sécurité, ardoise, tôle d'acier).

**La taille de cette plaque de sol doit dépasser le tracé du poêle-cheminée d'au moins 50 cm devant et d'au moins 17 cm sur les côtés (fig. 2).**

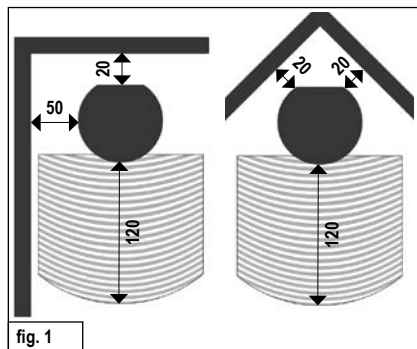


fig. 1

Dimensions en cm

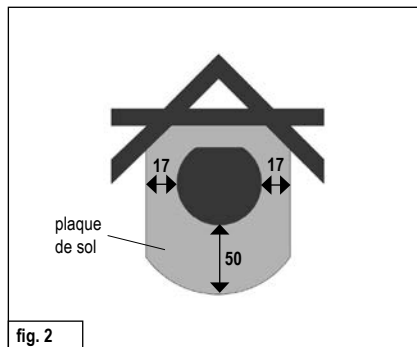


fig. 2

Dimensions en cm

### 4. Quantité de combustible et puissance calorifique

La quantité de combustible déposée dans le foyer de votre poêle-cheminée déterminera sa puissance calorifique. Lorsque vous rechargez, veillez à ne jamais dépasser une charge de 2 kg de combustible. La hauteur de remplissage maximale en combustible dans la chambre de combustion est de 20 cm. En cas de dépassement de cette quantité, il y a un risque de surchauffe pouvant endommager le poêle-cheminée ou provoquer un feu de cheminée.



#### REMARQUE!

**On obtient une puissance calorifique d'environ 7 kW avec un chargement de 1,7 kg de bûches d'une longueur de max. 30 cm, pour une durée de combustion d'environ 45 minutes (aux briquettes de lignite: 3 unités présentant un poids total d'environ 1,7 kg, environ 60 min.).**

Le poêle Como est un foyer à accumulation, ne mettez jamais plus d'une couche de combustible.

#### 4.1 Briquettes de bois

Vous pouvez également utiliser votre Como avec des briquettes de bois selon la norme DIN 51731 Hb2 ou d'une qualité équivalente. Veuillez noter que ces briquettes gonflent lors de la combustion et selon leur pouvoir calorifique, la quantité de combustible diminue de 10-20% par rapport à la quantité initiale. Le réglage des éléments de commandes ainsi que la manière de procéder sont analogues à la combustion de la bûche.

## 5. Première mise en service

### REMARQUE!

Lors du transport à votre domicile, il se peut que de la condensation se soit accumulée à l'intérieur du poêle. Celle-ci peut éventuellement entraîner l'apparition d'eau de condensation au niveau du poêle ou des conduits de fumée. Essayez rapidement ces traces d'humidité.

Avant l'application de la peinture, la surface de votre poêle-cheminée a été décapée dans un atelier de grenaillage. Malgré un contrôle minutieux de notre part, la présence de quelques petites grenailles dans le corps du poêle n'est pas exclue. Celles-ci se détachent et tombent hors du poêle lors de son installation.

### REMARQUE!

Afin d'éviter toute détérioration éventuelle, enlevez immédiatement ces grenailles avec un aspirateur.

A la première mise en service d'un poêle-cheminée, quel qu'il soit, le dégagement de la chaleur libère des particules volatiles présentes dans le revêtement du poêle, les bandes d'étanchéité et les lubrifiants, et provoque la formation de fumées et d'odeurs.

Avec une température de combustion élevée, ce processus unique dure de 4 à 5 heures. Pour atteindre une température de combustion élevée, augmentez la quantité de combustible recommandée au chapitre 7 „Alimentation/Chauffer avec une puissance calorifique nominale“ d'environ 25%.



### PRECAUTION!

Pour éviter tout effet néfaste sur la santé, il faudrait éviter de séjourner inutilement dans les pièces concernées durant ce processus. Veillez à assurer une bonne aération et ouvrez les fenêtres et les portes extérieures. Si nécessaire, utilisez un ventilateur pour un échange plus rapide de l'air.

Si la température maximale n'est pas atteinte à la première mise en service, il se peut que des odeurs se développent également par la suite sur de courtes périodes.

## 6. Allumage

La phase d'allumage devrait être la plus courte possible, dans la mesure où elle peut entraîner des niveaux de pollution de l'air plus importants.

Les positions des manettes de réglage d'air décrites au tableau 1 (voir fig. à droite) constituent des recommandations et ont été obtenues dans des conditions de test, conformément aux normes. Selon les conditions atmosphériques et le tirage de la cheminée, adaptez les positions des registres de votre poêle Como aux circonstances locales.



### REMARQUE!

Ne faire fonctionner le poêle-cheminée Como que lorsqu'il est fermé. Ouvrez la porte du foyer uniquement pour l'alimenter en combustible.




### ATTENTION!

Pour allumer le feu, n'utilisez jamais d'alcool à brûler, d'essence ou un autre liquide inflammable.



### PRECAUTION!

La poignée de porte peut être brûlante pendant le fonctionnement. Protégez-vous les mains lors du rechargement avec les gants à four fournis.

Allumage	
Opération	Position des manettes de réglage de l'air
Ouvrir complètement les manettes de réglage d'air primaire et secondaire	Tirer complètement les curseurs de ventilation primaire et secondaire. (fig. 3)
Ouvrir la grille du foyer.	Tirer la réglette de la grille du foyer
Rassembler les cendres résiduelles et éventuellement le charbon de bois non brûlé au centre du foyer.	
Posez 4 à 6 petites bûches d'env. 3 à 6 cm de Ø et d'un poids total de 2 kg maxi au milieu du foyer en les empilant en croix. Posez par dessus env. 0,5 kg de copeaux de bois et l'allume-feu.	
Allumer l'aide à l'allumage..	

Tab. 1

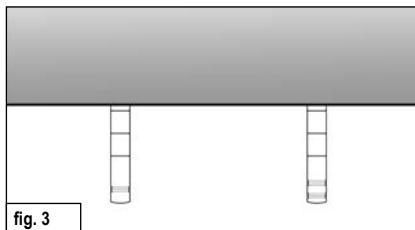


fig. 3

## 7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale

L'alimentation du feu devrait se faire lorsque les flammes de la combustion précédente viennent tout juste de s'éteindre.

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	Position des manettes de réglage de l'air
Régler l'air primaire et l'air secondaire.	Fermer le curseur de ventilation primaire, positionner le curseur de ventilation secondaire entre le repère 2 et 3. (fig. 4)
Fermer la grille du foyer.	Pousser la réglette de la grille du foyer
Poser deux bûches d'un poids total d'environ 1,7 kg, écorce tournée vers le haut ou vers l'extérieur, à l'arrière du foyer. Ne rajouter qu'une seule couche de combustible à la fois.	

Tab. 2

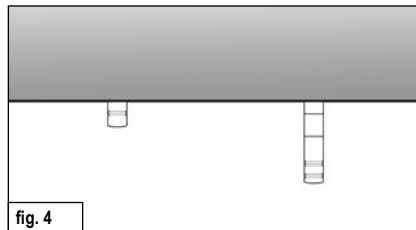


fig. 4



### PRECAUTION!

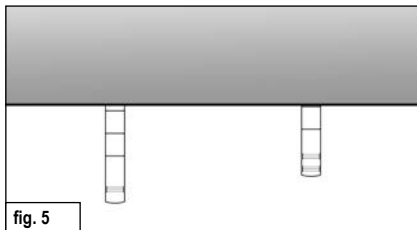
Vérifiez que les bûches sont placées suffisamment loin (au moins 5 cm) de la vitre du foyer.

## 8. Chauffer avec des briquettes de lignite

L'allumage et la première alimentation en combustible devraient s'effectuer avec du bois, voir „Allumage“. Puis posez les deux à trois premières briquettes de lignite sur une braise ardente. Les placer au milieu de la grille, en les espaçant d'un doigt et en utilisant les réglages suivants :

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	Position des manettes de réglage de l'air
Ouvrir l'air primaire.	Tirer complètement le curseur de ventilation primaire.
Régler l'air secondaire.	Positionner le curseur de ventilation secondaire sur le repère 2. (fig. 5)
Ouvrir la grille du foyer.	Tirer la réglette de la grille du foyer.
Placer trois briquettes de lignite d'env. 1,7 kg au centre de la grille, en les espaçant d'une largeur de doigt. Y ajouter une seule couche de combustible.	

Tab. 3



## 9. Maintien de la braise et réalimentation en bois

---

Attendez que les briquettes de lignite soient bien consumées avec les réglages ci-dessus. Puis fermez l'air primaire (I) et la grille du foyer. Fermez l'air secondaire (II) aux 2/3.

**i** **REMARQUE!**  
Ne réduisez pas la combustion par une admission d'air trop faible. Ceci provoque, dans le cas d'un chauffage au bois, une combustion incomplète et le risque d'une combustion explosive des gaz de combustion accumulés (déflagration).

## 10. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison)

---

Vous pouvez régler la puissance calorifique de votre poêle à bois par la quantité de combustible.

**i** **REMARQUE!**  
Ne réduisez pas la combustion par une admission d'air trop faible. Ceci provoque, dans le cas d'un chauffage au bois, une combustion incomplète et le risque d'une combustion explosive des gaz de combustion accumulés (déflagration).

## 11. Vider le cendrier

---

Pour des raisons de sécurité, ne ramassez les cendres qu'une fois qu'elles ont refroidi. Durant le ramassage des cendres, le couvercle se trouve sous le cendrier.

Enlevez le cendrier avec le couvercle qui se trouve en dessous. Rabattez le couvercle sur le cendrier pour que ce dernier soit fermé. Les cendres légères ne peuvent plus se répandre et votre habitation reste propre. La remise en place du cendrier se fait en sens inverse.

**⚠** **PRECAUTION !**  
Un gros tas de cendres peut entraver l'alimentation en air primaire, voire même la bloquer. Veillez à ce que la voie pour l'air primaire entre le cendrier et le fond du compartiment à cendres reste dégagée.

## 12. Caractéristiques techniques

Poêle-cheminée **Como**, certifié selon **DIN-EN 13240 et Art. 15 a B-VG (Autriche)**, peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée. Raccordements multiples de la cheminée possible. n° **VKF: 18009**

Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 / 2 se baser sur les données suivantes:

Valeurs de combustion*	Bois	Briquette	
Puissance calorifique nominale	7	7	kW
Puissance calorifique de la pièce	7	7	kW
Température du gaz d'échappement	233	233	°C
Température à la tubulure des gaz d'échappement	300	300	°C
Flux massique des gaz d'échappement	7	7	g/s
Pression minimum de refolement à la puissance calorifique nominale	11	11	Pa
Efficacité énergétique	80,7	81,1	%
Teneur en CO	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Particules fines	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Besoin d'air de combustion minimum	29	29	m <sup>3</sup> /h

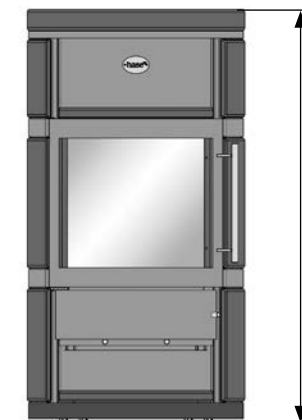
\* Valeurs de contrôle pour 13% de O<sub>2</sub>

Dimensions:	Hauteur	Largeur	Profondeur
Poêle-cheminée	117,5 cm	62 cm	57 cm
Foyer	27,5 cm	36 cm	33 cm

Poids (céramique / pierre ollaire):	215 / 271 kg
Diamètre du tuyau de fumée:	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air Hase**	10 cm

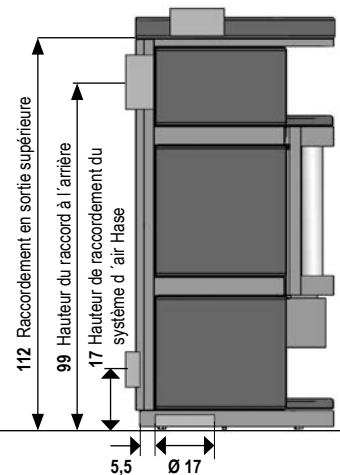
\*\* Pour une arrivée d'air séparée dans les maisons basse énergie et en cas d'alimentation insuffisante en air de combustion dans la pièce où le poêle est installé.

Vue de face Como



117,5 Hauteur du poêle

Vue de côté Como



112 Raccordement en sortie supérieure

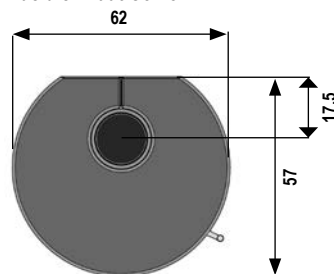
99 Hauteur du raccord à l'arrière

17 Hauteur de raccordement du système d'air Hase

5,5

Ø 17

Vue d'en haut Como



62

17,5

57

Dimensions en cm

F

**I nostri auguri per  
la vostra stufa a legna:  
godetevi il gioco delle fiamme,  
trascorrete ore piacevoli e  
rilassanti!**

La ditta Hase

Indice	Pagina
1. Indicazioni generali .....	23
1.1 Definizione delle avvertenze .....	23
2. Comandi .....	24
3. Distanze di sicurezza .....	25
4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore .....	25
4.1 Bricchetti di legno .....	25
5. Prima messa in funzione .....	26
6. Accensione .....	26
7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale .....	27
8. Riscaldare con mattonelle di lignite .....	27
9. Mantenimento della brace e riaccensione della fiamma .....	28
10. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni) .....	28
11. Svuotamento del cassetto della cenere .....	28
12. Dati tecnici .....	29
<hr/>	
Allegato .....	
Scheda prodotto .....	72
Targhetta identificativa .....	74
L'Etichetta Energetica .....	75

## 1. Indicazioni generali

Questo capitolo contiene indicazioni importanti sull'uso del presente manuale operativo. Abbiamo prestato molta attenzione alla redazione dei testi. Saremo tuttavia grati per qualsiasi suggerimento di miglioramento e per la segnalazione di eventuali errori.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Definizione delle avvertenze



#### AVVERTENZA!

Questo simbolo avverte sulla possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto di questa avvertenza può avere come conseguenza lesioni gravi o addirittura mortali.



#### ATTENZIONE!

Questo segnale indica la possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto può avere come conseguenza danni alle cose o alle persone.



#### CONSIGLIO!

Qui troverete ulteriori consigli sull'utilizzo e informazioni utili.



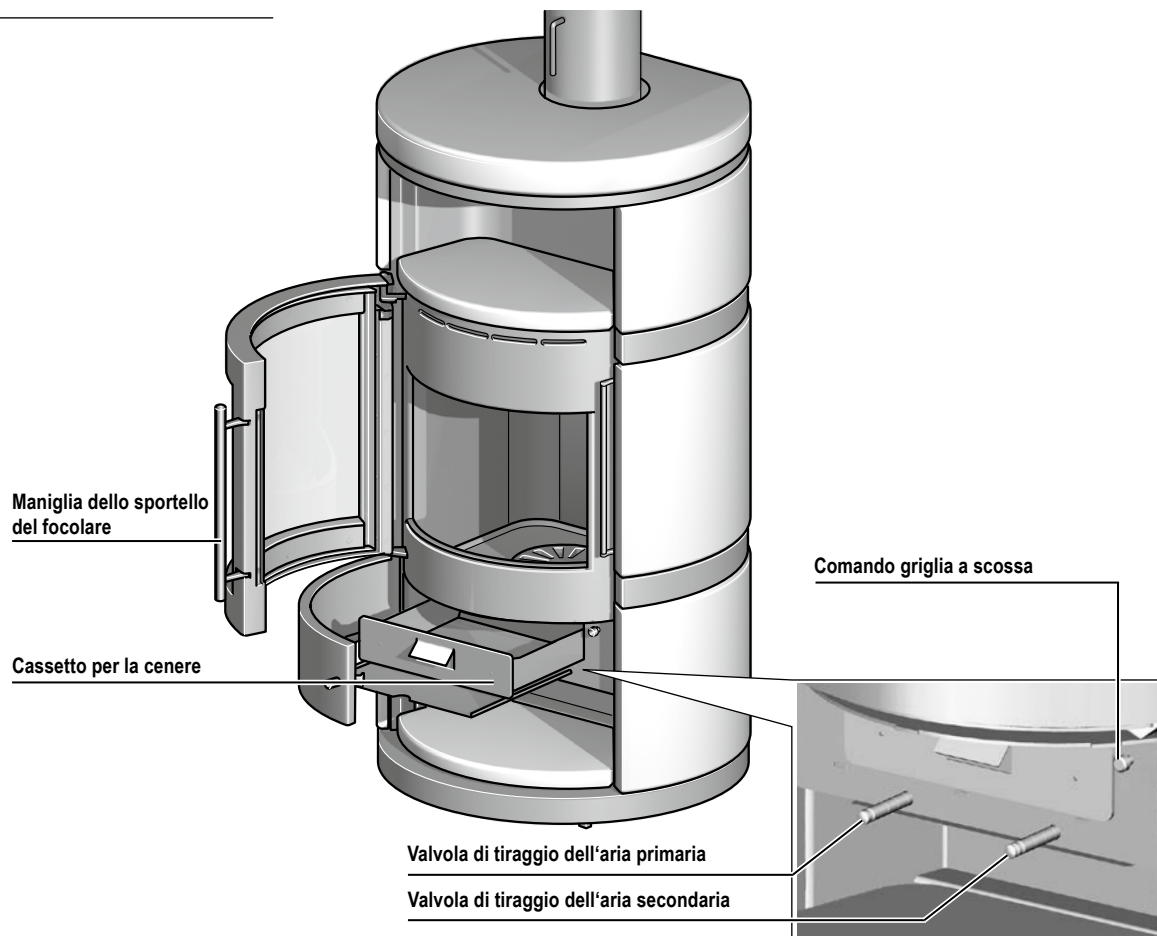
#### AVVERTENZA ECOLOGICA!

I punti così contrassegnati forniscono informazioni su come utilizzare il prodotto in modo sicuro e ecologico e sulle norme legali per la tutela dell'ambiente.



## 2. Comandi

---





### 3. Distanze di sicurezza

Le distanze di sicurezza indicate valgono per materiali da costruzione incombustibili o elementi strutturali con componenti incombustibili che hanno una resistenza termica equivalente a  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ . In presenza di materiali sensibili alle temperature, come ad esempio il vetro, è necessario rispettare distanze maggiori.

A 120 cm di distanza davanti e 50 cm ai lati della stufa a legna non deve trovarsi nell'area di irraggiamento dello sportello del focolare alcun materiale infiammabile o non resistente alle alte temperature (ad es. mobili, rivestimenti di legno o di materiali sintetici, tende, ecc.) (fig. 1).

All'esterno della zona di irraggiamento del vetro focolare va rispettata la distanza di sicurezza da materiali infiammabili lateralmente e dalla parte posteriore di 20 cm (fig. 1), e di 75 cm dalla parte superiore della stufa.

Non deporre materiali combustibili o sensibili alle temperature nel raggio di 20 cm dall'attacco della canna fumaria (parete o soffitto).



#### AVVERTENZA!

**Se i materiali del pavimento sono infiammabili (ad es. parquet in legno naturale o in laminato, moquette), la legge prescrive l'utilizzo di una piastra di base in un materiale non infiammabile (ad es. piastrelle, vetro di sicurezza, ardesia, lamiera in acciaio).**

La piastra dovrà essere più ampia della base del camino di almeno 50 cm sul lato anteriore e di almeno 17 cm lateralmente (fig. 2).

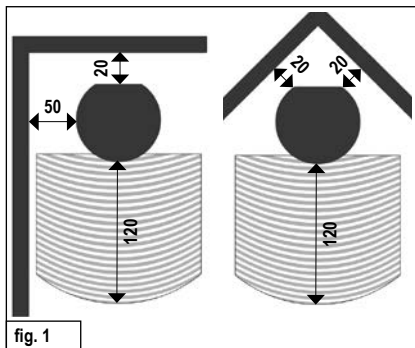


fig. 1

Dimensioni in cm

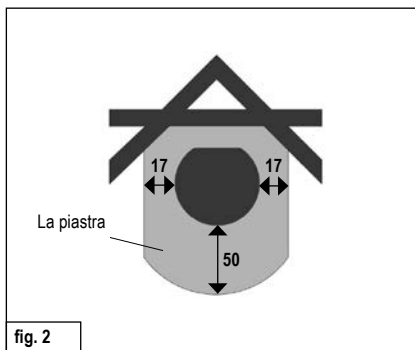


fig. 2

Dimensioni in cm

### 4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore

La potenza termica prodotta dipende dalla quantità di combustibile inserita nella stufa a legna. Fare attenzione quando si aggiunge legna di non riempire mai la stufa a legna con più di 2 kg di combustibile. Il livello massimo di riempimento del combustibile nel focolare è di 20 cm. Se si inserisce una quantità maggiore di legna, esiste il pericolo di un surriscaldamento. Ciò potrebbe provocare danni alla stufa a legna o anche l'incendio del camino.



#### CONSIGLIO!

**Se si inseriscono ceppi di legno da 1,7 kg con una lunghezza massima di 30 cm, si ottiene una potenza termica di circa 7 kW per una durata della combustione di circa 45 minuti. (mattonelle di lignite: 3 pezzi con compl. ca. 1,7 kg a ca. 60 min.).**

Como è un focolare a fuoco intermittente. Inserire sempre solo uno strato di combustibile.

#### 4.1 Bricchetti di legno

Col caminetto Como è possibile far ardere persino i bricchetti di legno conformi alla norma DIN 51731 Hb2 o di qualità equivalente. Prestare attenzione al rigonfiamento dei bricchetti di legno durante la combustione. La quantità di combustibile può essere ridotta di circa 10-20% in confronto alla qualità dei pezzi di legno secondo il potere calorifico dei bricchetti di legno. La configurazione dei dispositivi di comando e la procedura sono analoghe a quelle della combustione dei pezzi di legno.

## 5. Prima messa in funzione



### CONSIGLIO!

Durante il trasporto al luogo di destinazione è possibile che si formino della condensa all'interno della stufa a legna. Essa potrebbe causare una fuoriuscita di acqua dai canali da fumo della stufa a legna. Asciugare immediatamente i punti umidi.

La parte esterna della stufa a legna viene sottoposta a sabbatura prima di effettuare la verniciatura. Nonostante i nostri accurati controlli potrebbero rimanere residui all'interno della stufa a legna che durante il montaggio potrebbero staccarsi e cader fuori.



### CONSIGLIO!

Per evitare il verificarsi di danni, rimuovere immediatamente questi granuli di acciaio usando un aspirapolvere.

Quando si mette per la prima volta in funzione la stufa a legna, il calore prodotto causa la dispersione nell'ambiente dei componenti volatili presenti nel rivestimento della stufa a legna, nelle guarnizioni e nei lubrificanti con produzione di fumo e di odori.

Con un'elevata temperatura di combustione questo fenomeno - che si verifica solo dopo la prima messa in funzione - avrà una durata di circa 4 - 5 ore. Per raggiungere questa temperatura elevata, aumentare di circa il 25 % la quantità di combustibile consigliata al capitolo 7 „Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale“.



### ATTENZIONE!

Per evitare danni alla salute, fermarsi solo lo stretto necessario nei locali interessati da questo fenomeno. Effettuare una buona ventilazione dei locali aprendo le finestre e le porte esterne. Per rinnovare l'aria più rapidamente si potrà utilizzare un ventilatore.

Se durante la prima accensione la temperatura massima non sarà stata raggiunta, potrebbe verificarsi una nuova formazione di odori di breve durata durante l'accensione successiva.

## 6. Accensione

Durante la fase di accensione possono verificarsi valori di emissione più elevati. È pertanto opportuno ridurre al minimo questa fase.

Le posizioni della valvola descritte nella tabella n. 1 e 2 (si veda la figura sulla destra) sono state determinate nel corso dei collaudi effettuati e sono da considerarsi solo una raccomandazione. Adeguare le posizioni della valvola della stufa a legna Come alle condizioni climatiche e al tiraggio del comignolo, in base alla situazione specifica.



### CONSIGLIO!

La stufa a legna Come deve essere tenuta chiusa durante il funzionamento. Aprire lo sportello del focolare solo per aggiungere altra legna.




### AVVERTENZA!

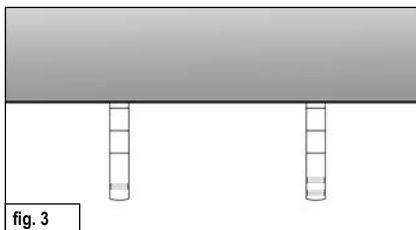
Non utilizzare mai per l'accensione alcool, benzina o altri combustibili liquidi.



### ATTENZIONE!

La maniglia dello sportello del focolare potrebbe diventare bollente quando la stufa a legna è in funzione. Proteggete le vostre mani quando aggiungete la legna con i guanti da forno presenti nella confezione.

Accensione	
Metodo	Posizione dei comandi
Aprire completamente l'aria primaria e quella secondaria.	Estrarre completamente la valvola dell'aria primaria e secondaria. (fig. 3)
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.
Accumulare la cenere residua e gli eventuali resti di legna bruciata nel centro del focolare	
Posizionare 4-6 piccoli ciocchi diam max. 3-6 cm e max. 2 kg tot di peso nella camera di combustione disponendoli incrociati uno sull'altro. Metterci sopra ca. 0,5 kg di trucioli di legno e materiale accendifuoco.	
Accendere gli accendifuoco	
Tab. 1	

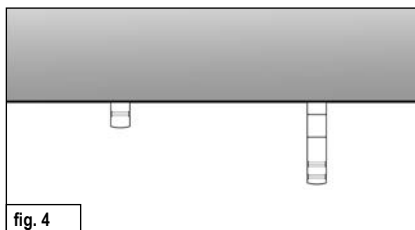


## 7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale

Aggiungere l'altra legna appena le fiamme della legna già consumata si sono spente.

Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	
Metodo	Posizione dei comandi
Regolare l'aria primaria e l'aria secondaria.	Chiudere la valvola dell'aria primaria (I), posizionare la valvola dell'aria secondaria (II) tra lineetta 2 e 3 (fig. 4)
Chiudere la griglia.	Premere la leva della griglia.
Inserire nella parte più arretrata del vano di combustione due ceppi di legno di ca. 1,7 kg con la corteccia verso l'alto o verso l'esterno. Deposare solo uno strato di materiale combustibile.	

**Tab. 2**



### ATTENZIONE!

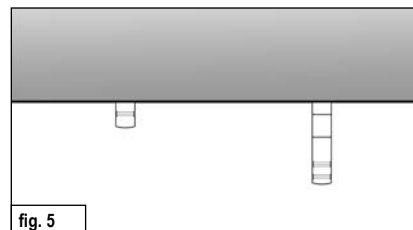
Assicurarsi di inserire i ciocchi di legno ad una distanza sufficiente (almeno 5 cm) dai vetri del vano di combustione.

## 8. Riscaldare con mattonelle di lignite

L'accensione e la prima aggiunta di legna dovrebbero essere effettuate con legna, vedi capitolo „Accensione“. Quando si è formata una bella brace, si potranno inserire le prime due mattonelle di lignite. Posizionarle nel centro sulla griglia distanziandole tra di loro e bruciandole come spiegato qui di seguito:

Riscaldare con mattonelle di lignite	
Metodo	Posizione dei comandi
Aprire completamente l'aria primaria.	Estrarre completamente la valvola dell'aria primaria.
Regolare l'aria secondaria.	Posizionare la valvola dell'aria secondaria sulla posizione 2. (fig. 5)
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.
Posizionare tre mattonelle di lignite per un peso totale di ca. 1,7 kg a distanza di un dito sul centro della griglia. Aggiungere solamente uno strato di combustibile.	

**Tab. 3**



## 9. Mantenimento della brace e riaccensione della fiamma

---

Aspettare fino a quando le mattonelle di lignite con le regolazioni su descritte si sono ben accese. Chiudere quindi l'aria primaria e la griglia. Chiudere per 2/3 l'aria secondaria.



### **ATTENZIONE!**

**Fintanto che il camino è acceso non chiudere mai del tutto l'aria secondaria.**

Per riaccendere la fiamma scuotere la brace residua usando la leva scuotigriglia. Aprire l'aria primaria e inserire nuovi ceppi di legna.

## 10. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni)

---

È possibile regolare la potenza termica della stufa a legna. Come variando la quantità di combustibile bruciato.



### **CONSIGLIO!**

**Non ridurre la combustione limitando l'aria alimentata. Nella combustione della legna ciò causerebbe una combustione incompleta e quindi il rischio che i gas della legna accumulatisi esplodano (deflagrazione).**

## 11. Svuotamento del cassetto della cenere

---

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio deve trovarsi sotto il cassetto della cenere.

Estrarre il cassetto della cenere con il coperchio posto sotto di esso. Spingere il coperchio sul cassetto della cenere in modo tale da chiuderlo. La cenere, leggera, non potrà così sollevarsi e l'ambiente rimarrà pulito. Per rimettere il cassetto della cenere, effettuare l'operazione nell'ordine inverso. Assicurarsi che il coperchio del cassetto della cenere, al momento dell'inserimento nel cassetto della cenere, sia posizionato sulla base del cassetto della cenere con le linguette laterali verso il basso.



### **ATTENZIONE!**

**Un accumulo eccessivo di cenere può pregiudicare l'apporto di aria primaria e anche bloccarla del tutto. Fare attenzione che lo spazio interposto tra il cassetto della cenere e il fondo del cassetto consenta il passaggio dell'aria primaria.**

## 12. Dati tecnici

Stufa a legna **Como**, DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Austria), può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa. Possibile installazione di una canna fumaria multipla oppure. VKF-Nr.: 18009

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 / 2 sono validi i dati seguenti:

Valori di combustione*	Legna	Matonella	
Potenza calorifica nominale	7	7	kW
Potenza termica dell'ambiente	7	7	kW
Temperatura di scarico	233	233	°C
Temperatura al raccordo dei gas combusti	300	300	°C
Corrente della massa dei gas combusti	7	7	g/s
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	11	11	Pa
Rendimento	80,7	81,1	%
Contenuto CO	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Polvere fine	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Requisiti minimi dell'aria di combustione	29	29	m <sup>3</sup> /h

\* Valori di prova con 13% O<sub>2</sub>

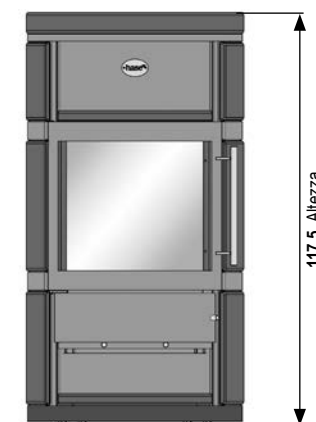
La potenza calorifica nominale di **7 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **25 bis 95 m<sup>2</sup>** (senza garanzia).

Misure:	Altezza	Larghezza	Profondità
Stufa	117,5 cm	62 cm	57 cm
Zona fuoco	27,5 cm	36 cm	33 cm

Peso (Maiolica/Pietra ollare):	215/271 kg
Diametro tubo di uscita fumi	15 cm
Diametro presa d'aria esterna**	10 cm

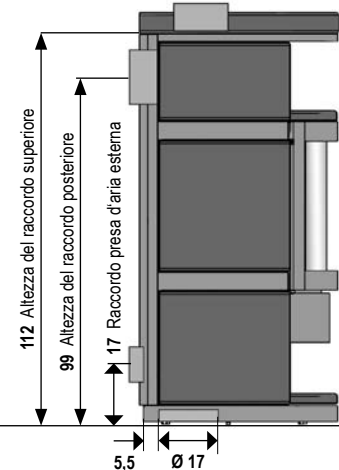
\*\* Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico ed in presenza di insufficiente aria di combustione in aree di esposizioni

Vista frontale Como



117,5 Altezza

Vista laterale Como



112 Altezza del raccordo superiore

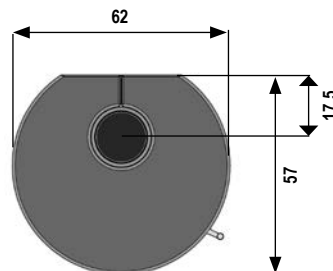
99 Altezza del raccordo posteriore

17 Raccordo presa d'aria esterna

5,5

Ø 17

Vista dall'alto Como



62

17,5

57

Dimensioni in cm

**We hope your stove brings you:  
the joy of fire, time for enjoyment,  
and relaxing, cosy hours.**

Your Hase team

<b>Contents</b>	<b>Page</b>
1. General Information .....	31
1.1 Definition of Safety Notes .....	31
2. Control Elements .....	32
3. Safety Distances .....	33
4. Fuel Load Sizes and Thermal Output .....	33
4.1 Wood Briquettes .....	33
5. Initial Operation .....	34
6. Lighting the Fire .....	34
7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output .....	35
8. Heating with Brown Coal Briquettes .....	35
9. Banking the Fire and Raising the Temperature .....	35
10. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons) .....	36
11. Emptying the Ash Drawer .....	36
12. Technical Data .....	37
 <hr/>	
Annex	
Product data sheet .....	72
Type label .....	74
Energy efficiency label .....	75

## 1. General Information

---

This section contains important information on using this technical documentation. Utmost care was taken in preparing this document. Nevertheless, suggestions for improvement and comments regarding any errors are always welcome.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Definition of Safety Notes

---



#### **WARNING!**

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance with this warning can cause severe injuries, or even death.



#### **CAUTION!**

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance can cause damage to property or injuries to persons.



#### **NOTE!**

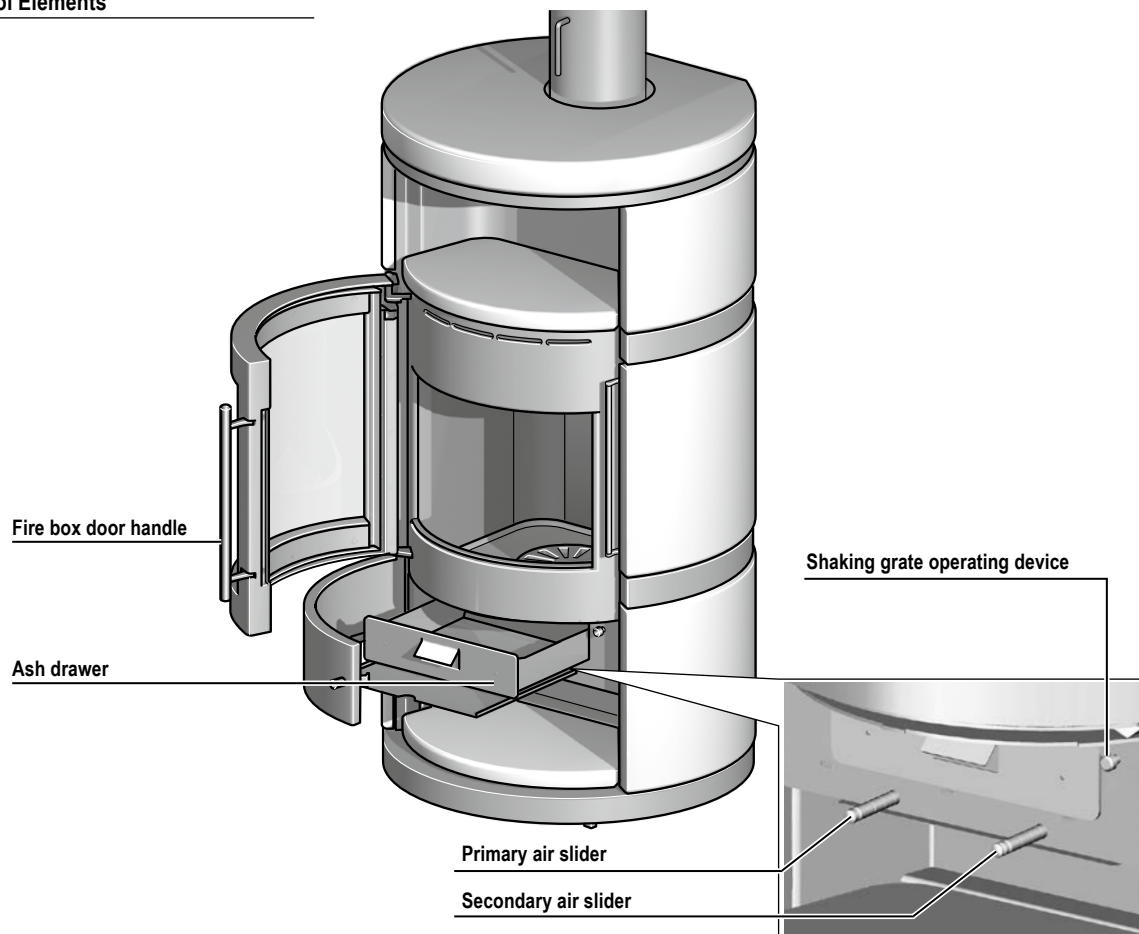
Provides additional tips about using the stove as well as useful information.



#### **ENVIRONMENT!**

Sections marked with this symbol provide information about safe and environmentally-friendly operation as well as environmental laws and regulations.

## 2. Control Elements





### 3. Safety Distances

The indicated safety distances apply to flammable materials or materials with flammable parts with a thermal resistance of  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ .

For particularly temperature-sensitive materials like glass, larger distances may be necessary.

Within a radius of 120 cm in front of and 50 cm around the stove, flammable, combustible, or heat-sensitive materials (e.g. furniture, wood or plastic panelling, curtains, etc.) are not allowed to be located in the heat radiating area of the fire box window (fig. 1).

Outside the radiation area of the fire box window, a safety distance of 20 cm to flammable materials is to comply sideways and behind the stove (fig. 1). Above the stove, the safety distance of 75 cm to flammable materials has to be complied with.

No flammable or temperature-sensitive materials may be present within a radius of 20 cm around the flue pipe connection (wall or room ceiling).

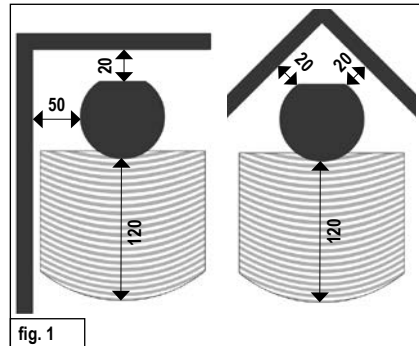


#### WARNING!

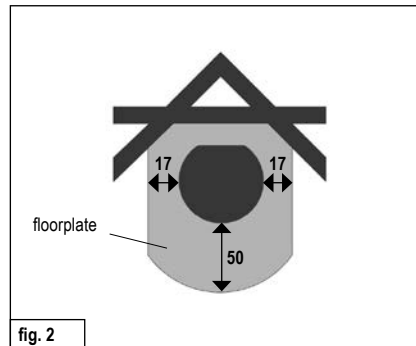
Flammable flooring materials (e.g., wood, laminate, carpeting,) must be protected with a floorplate made of non-combustible material (e.g., tiles, safety glass, slate, or sheet steel).

The size of the floorplate must be larger than the base of the stove by at least

50 cm in front and at least 17 cm at the sides of the stove (fig. 2).



Dimensions in cm



Dimensions in cm

### 4. Fuel Load Sizes and Thermal Output

The thermal output depends on the amount of fuel you put in the stove. When adding more fuel, please do not exceed the maximum fuel load size of 2 kg. The fuel can be filled to the maximum height of 20 cm in the combustion chamber. Exceeding the maximum fuel load size leads to a danger of overheating, which can result in damage to the stove and the risk of a stove fire.



#### NOTE!

To attain a thermal output of approx. 7 kW, burn wood logs that weigh 1,7 kg and are no longer than 30 cm in length for about 45 min. (with brown coal briquettes 3 briquettes with a total of approx. 1,7 kg at approx. 60 min)

The Como is intended for intermittent operation, please only apply one fuel layer at a time.

#### 4.1 Wood Briquettes

You can also fuel your Como with wood briquettes as specified in DIN 51731 Hb2 or of equal quality. Please note that wood briquettes swell and expand during combustion. As compared to the amount of fuel when using logs, reduce the amount by approx. 10-20% based on the calorific value of the wood briquettes. The control element settings and procedure are the same as when burning logs.

## 5. Initial Operation



### NOTE!

During shipment, condensation moisture can accumulate in the stove's interior, which may possibly lead to the appearance of condensation or water on the stove or flue pipes. Please dry off these damp areas immediately.

The surface of your stove was treated in a sand-blasting machine before applying the colour coating. Despite careful and thorough inspection, there may still be some residual material in the stove body, which can fall out when your stove is being installed.



### NOTE!

To prevent any damage, please immediately vacuum up these small steel pellets with a vacuum cleaner.

The first time a stove is operated, the heat development causes the emission of volatile components from the coating, sealing strips and lubricants, and smoke and odours can occur.

At a higher combustion temperature, this one-time process can take between 4 to 5 hours.

To achieve this higher combustion temperature, please increase the fuel quantity recommended in Section 7, „Adding Fuel/ Heating with Nominal Thermal Output“, by approximately 25%.



### CAUTION!

To prevent adverse effects on health, nobody should stay in the room(s) during this process unless absolutely necessary.

Make sure the room is well-ventilated and open the windows and outside doors. If needed, use a fan for faster air circulation.

If the maximum temperature is not reached during the first heating operation, you may notice an odour for a short period of time the next time the stove is used as well.

## 6. Lighting the Fire

The firing up phase should be as short as possible, since higher emissions can occur during this phase.

The slider settings described in Table 1 are recommendations that were determined under conformance testing conditions, in compliance with the relevant standard. Depending on the weather conditions and the draught capability of your chimney, accordingly adjust the slider positions for your Como to the local conditions.



### NOTE!

The Como may only be operated when the fire box door is closed; the fire box door may only be opened to add fuel.



### WARNING!


Never use spirits, petrol, or other flammable fluids to light the stove.



### CAUTION!

The door handle can become hot during operation. When adding more wood, protect your hands with the oven gloves included.

### Lighting the Fire

Procedure	Position of Control Elements
Completely open primary and secondary air.	Pull primary and secondary air slider all the way out. (fig. 3)
Open fire grate.	Pull out fire grate slider.
Pile up any remaining ash and unburned Charcoal into the centre of the combustion chamber.	
Place 4-6 small pieces of wood with an approx. Ø of 3-6 cm and max. 2 kg in the middle of the burning chamber. Layer these cross-wise on top of each other. Place approx. 0.5 kg of wood shavings on top as a firelighter.	
Light the kindling/ignition material.	
Tab. 1	

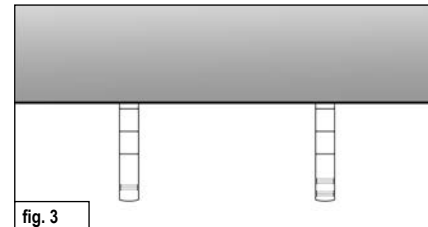


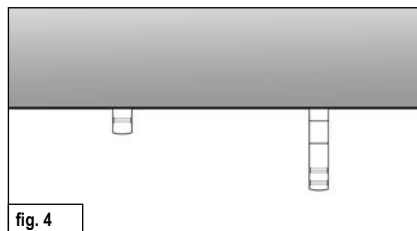
fig. 3

## 7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output

More fuel should be added to the fire when the flames from the previous burning off phase have just gone out.

Adding Fuel / Heating at Nominal Output	
Procedure	Position of Control Elements
Adjust primary and secondary air.	Close primary air slider (I), set secondary air slider (II) between position 2 and 3. (fig. 4)
Close fire grate.	Push in fire grate slider.
Add two logs weighing approx. 1,7 kg in total. Place logs with one end to the front of fire box. Only add a single layer of fuel.	

**Tab. 2**



### CAUTION!

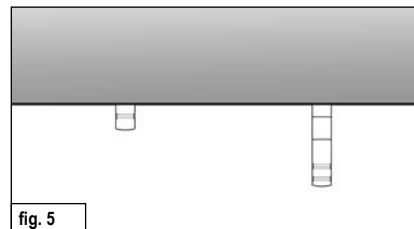
Please ensure that the logs are inserted with sufficient distance (at least 5 cm) from the furnace window.

## 8. Heating with Brown Coal Briquettes

Wood should be used for the warming-up phase and when adding fuel for the first time, see "Warming-up Phase". As soon as a basic glowing firebed is reached, place 2-3 brown coal briquettes on the grate in the middle of the firebox, keeping a finger's width between the briquettes, and use the following procedure and settings:

Heating with Brown Coal Briquettes	
Procedure	Position of Control Elements
Open primary air completely.	Pull primary air slider all the way out (fig. 5)
Adjust secondary air.	Set secondary air slider to position 2. (fig. 5)
Open fire grate.	Pull out fire grate slider.
Place three brown coal briquettes, amounting to approx. 1.7 kg in total, in the centre of the grate with a gap the width of one finger between each one. Only place one layer of fuel on top of this.	

**Tab. 3**



## 9. Banking the Fire and Raising the Temperature

Keep the stove set as described above until the brown coal briquettes are thoroughly burnt. Then close the primary air (I) and the fire grate. Slide the secondary air slider (II) to position 2/3.



### CAUTION!

While the stove is in operation, the secondary air slider should never be completely closed.

To raise the temperature of the fire, stir up the rest of the glowing embers with the fire grate slider. Open the primary air (I) and add new logs to the fire.

## 10. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons)

---

You can vary the thermal output of your Como by adjusting the quantity of fuel used.



### NOTE!

**Do not attempt to slow down the combustion by reducing the air supply. When heating with wood, this can result in an incomplete burning process and pose the risk of an explosive like combustion of the accumulated wood gases (deflagration).**

## 11. Emptying the Ash Drawer

---

As a safety precaution, please make sure to wait until the ashes are cold before you dispose of them. While the ash collects during the fire, the lid is located under the ash drawer.

Remove both the ash drawer and the lid located underneath it. Slide the lid onto the ash drawer so that it is closed; this prevents ashes from flying around, which in turn means your home stays clean. To place the ash drawer back into the stove, proceed in the reverse order.



### CAUTION!

**Piled up ashes can impair or even block the supply of primary air supply to the stove. Please ensure that the air supply path for the primary air between the ash drawer and the bottom of the ash compartment remains clear.**

## 12. Technical Data

The **Como**, certified in compliance with **DIN-EN 13240 : 2001 + A2 2004 and Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed; more than one device can be connected to the chimney. **VKF-Nr.:** 18009

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with EN 13384-1 / 2:

Combustion Values*	Wood	Briquettes	
Nominal Thermal Output	7	7	kW
Room heating output	7	7	kW
Exhaust gas temperature	233	233	°C
Waste Gas Outlet Temp.	300	300	°C
Waste Gas Mass Flow Rate	7	7	g/s
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	11	11	Pa
Efficiency	80,7	81,1	%
CO content	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Particulate	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Min. required combustion air volume	29	29	m <sup>3</sup> /h

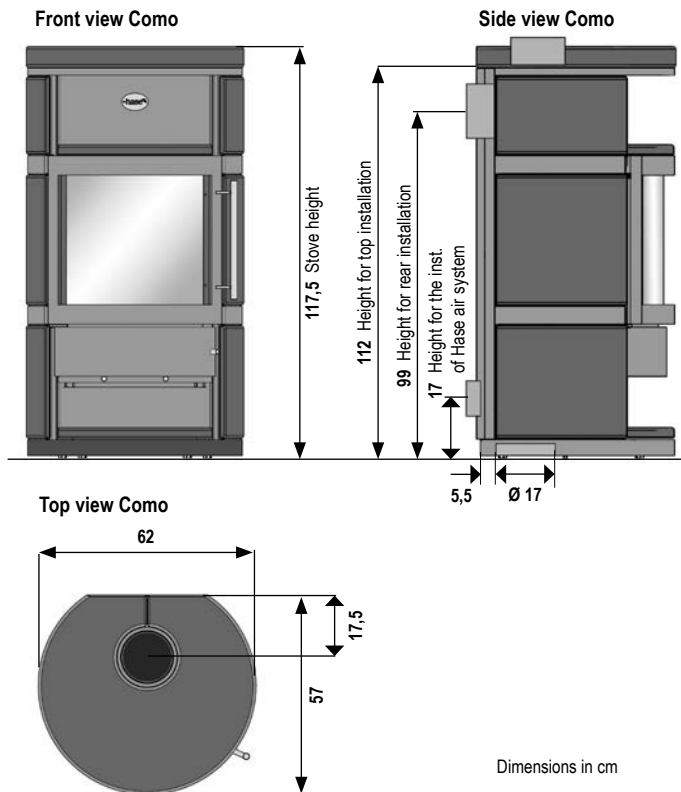
\* Test bench performance and values at 13% O<sub>2</sub>

Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **7 kW** indicated on **25 bis 95 m<sup>2</sup>** (subject to change).

Dimensions:	Height	Width	Depth
Stove	117,5 cm	62 cm	57 cm
Fire box	27,5 cm	36 cm	33 cm

Weight (ceramic / soapstone)	215 / 271 kg
Flue pipe diameter	15 cm
Pipe diameter of Hase ventilation system**	10 cm

\*\* For separate air supply in low-energy houses and insufficient combustion air supply in the room where the stove is installed.



GB

**Urenlang genieten van uw vuur en  
daar ook tijd voor hebben, dat wen-  
sen wij u met uw kachel toe.**

Wij bij Hase

Inhoudstafel	Pagina
1. Algemeen .....	39
1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies .....	39
2. Bedieningselementen .....	40
3. Veiligheidsafstanden .....	41
4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen .....	41
4.1 Houtbriketten .....	41
5. Eerste ingebruikname .....	42
6. Aanwakkeren .....	42
7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit .....	43
8. Verwarmen met bruinkoolbriketten .....	43
9. Laten gloeien en opnieuw opstoken .....	44
10. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen) .....	44
11. De aslade leegmaken .....	44
12. Technische gegevens .....	45
<hr/>	
Bijlage .....	
Productblad .....	72
Typeplaatje .....	74
Energietabel .....	75

## 1. Algemeen

---

Dit deel is erg belangrijk, want dient als toelichting bij deze technische documentatie. De inhoud van de teksten werd uiterst zorgvuldig uitgewerkt. Ziet u toch nog tekortkomingen of merkt u fouten op? Aarzel dan niet om met ons contact op te nemen.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Definitie van de waarschuwingsinstructies

---



#### **WAARSCHUWING!**

Dit symbool dient als waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u deze waarschuwing niet in acht neemt, kunt u zware verwondingen oplopen met zelfs de dood tot gevolg.



#### **OPGELET!**

Dit teken wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u dit niet in acht neemt, kunt u materiële of fysieke schade oplopen.



#### **TIP!**

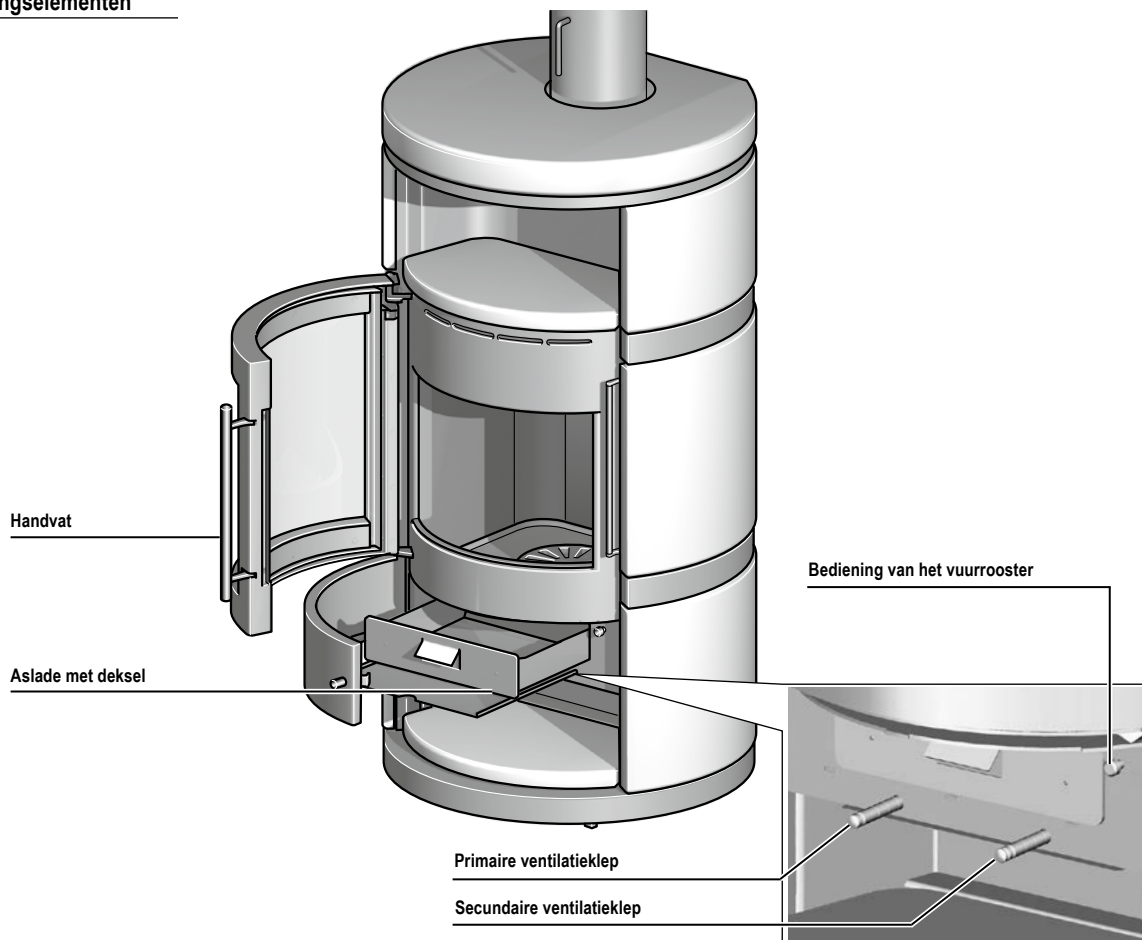
Hier vindt u bijkomende tips voor gebruik en nuttige informatie terug.



#### **MILIEU!**

De informatie bij deze aanduiding gaat over hoe de kachel veilig en ecologisch te gebruiken, en over de milieuwetgeving.

## 2. Bedieningselementen





### 3. Veiligheidsafstanden

De vermelde veiligheidsafstanden zijn van toepassing voor brandbare bouwmaterialen of bouwcomponenten met brandbare bestanddelen met een warmtegeleidingsweerstand  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ .

Bij bijzonder temperatuurgevoelige materialen zoals bijv. glas kunnen grotere afstanden nodig zijn.

120 cm voor en 50 cm naast de kachel mogen zich in het stralingsbereik van het venster van de verbrandingsruimte geen brandbare of warmtegevoelige materialen bevinden (zoals bijvoorbeeld meubelen, houten of kunststoffen bekledingen, gordijnen, enz.) (fig. 1).

Buiten het stralingsbereik van de ruit van de verbrandingskamer dient aan de zijden en aan de achterzijde van de kachel een afstand van 20 cm (fig. 1) alsmede boven de kachel een afstand van 75 cm ten opzichte van brandbare resp. warmtegevoelige materialen in acht te worden genomen.

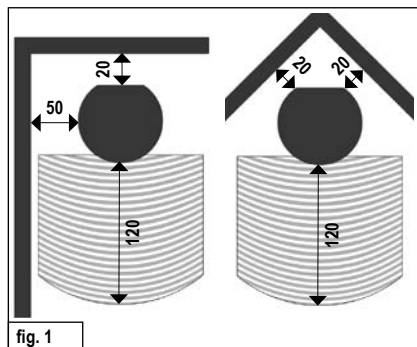
Rondom de rookafvoerleiding (muur of plafond) mag zich binnen een radius van 20 cm geen brandbaar resp. temperatuurgevoelig materiaal bevinden.



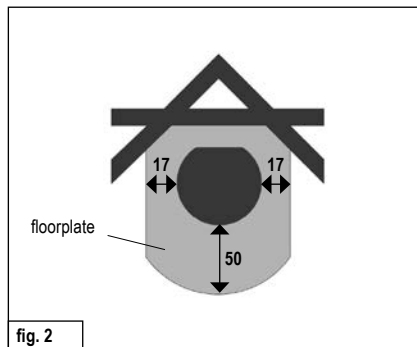
#### WAARSCHUWING!

Wanneer de vloerbekleding uit brandbare materialen bestaat (zoals hout, laminaat of tapijt), verplicht de brandreglementering u om een onbrandbare vloerplaat te leggen (uit tegels, veiligheidsglas, leisteen of staal).

De vloerplaat moet vooraan minstens 50 cm en langs de zijkanten minstens 17 cm onder de kachel uitkomen (zie figuur 2).



Afmetingen in cm



Afmetingen in cm

### 4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen

De hoeveelheid brandstof die u in de kachel legt, is bepalend voor het verwarmingsvermogen. Vul telkens maximaal 2 kg brandstof aan. De maximale vulhoogte van de brandstof in de vuurhaard bedraagt 20 cm. Wanneer u deze hoeveelheid overschrijdt, bestaat gevaar voor oververhitting. De kachel kan dan beschadigd raken en er kan brand in ontstaan.



#### TIP!

Met ongeveer 1,7 kg brandhout met een lengte van max. 30 cm en een verbrandingstijd van ongeveer 45 minuten verkrijgt u een vermogen van ongeveer 7 kW (bij bruinkoolbriketten 3 stuks met totaal ca. 1,7 kg bij ca. 60 min.).

De Como is een kachel voor niet-continu gebruik. Vul daarom telkens maar één laag brandstof bij.

NL

#### 4.1 Houtbriketten

U kunt met uw Como ook houtbriketten conform DIN 51731 Hb2 of met een gelijkwaardige kwaliteit verbranden. Houd er alstublieft rekening mee, dat houtbriketten tijdens het branden aan volume toenemen. Reduceer de hoeveelheid brandbaar materiaal afhankelijk van de verwarmingswaarde van de houtbriketten met ca. 10-20% ten opzichte van de aangegeven hoeveelheid voor kachelhout. De instelling van de bedieningselementen en het gebruik zijn identiek met de verbranding van kachelhout.

## 5. Eerste ingebruikname



**TIP!**

Tijdens het transport tot bij u thuis kan zich condensaatvocht binnenin de kachel verzamelen. In bepaalde omstandigheden kan dit leiden tot het lekken van water uit de kachel of de rookbuizen. Droog in dat geval de vochtige plekken onmiddellijk af.

Het oppervlak van uw kachel wordt vóór het aanbrengen van de lak gezandstraald. Ondanks een zorgvuldige controle kan het niet uitgesloten worden dat wat van de stalen kogeltjes die daarvoor gebruikt worden in de kachel achterblijven.



**TIP!**

**Om een mogelijke beschadiging te voorkomen, verzoeken wij u deze stalen kogeltjes onmiddellijk met een stofzuiger te verwijderen.**

Tijdens de eerste ingebruikname van elke kachel komen door de hitteontwikkeling vluchtige bestanddelen vrij, die in de deklagen van de kachel, in de afsluitbanden en in de smeermiddelen zitten. Dit gaat ook gepaard met rook- en geurontwikkeling.

Dit gebeurt wanneer de temperatuur voor het eerst wordt opgedreven en houdt zo'n 4 tot 5 uur aan. Voeg om deze temperatuur te kunnen halen 25% brandstof toe bovenop de in hoofdstuk 7 „Bijvullen/verwarmen met thermisch vermogen“ aanbevolen hoeveelheid.



**OPGELET!**

Om gezondheidsredenen mag tijdens de eerste ingebruikname niemand onnodig in de ruimtes in kwestie aanwezig zijn. Zorg voor een goede ventilatie en open vensters en buitendeuren. Gebruik indien nodig een ventilator om de lucht sneller te verversen.

Wanneer de maximale temperatuur bij het eerste gebruik nog niet bereikt werd, is het mogelijk dat er zich later nog een zekere geurontwikkeling voordoet.

## 6. Aanwakkeren

Tijdens het aanwakkeren kunnen hogere emissiewaarden voorkomen. Deze fase moet dan ook zo kort mogelijk gehouden worden.

De in tabel 1 beschreven instellingen van de afsluiters zijn aanbevelingen. Zij werden tijdens tests in overeenstemming met de norm uitgewerkt. U dient op grond van de weersomstandigheden en de trek van uw schoorsteen de afsluiters van uw Como aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.



**TIP!**

**De Como mag enkel worden gebruikt met een gesloten deur. De deur van de stookruimte mag enkel worden geopend om hout bij te vullen.**



**WAARSCHUWING!**

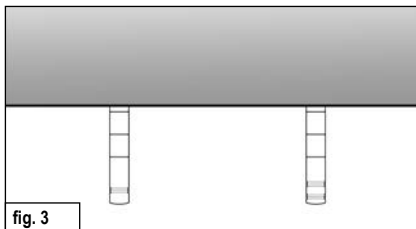
**Gebruik voor het aansteken nooit benzine, alcohol of andere brandbare vloeistoffen.**



**OPGELET!**

De handvat kan tijdens het gebruik heet worden. Bescherm uw handen tijdens het bijvullen van de kachel met de meegeleverde kachel handschoenen.

Aanwakkeren	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Open de primaire lucht en de secundaire lucht volledig.	Trek de primaire en de secundaire ventilatieklep volledig uit. (fig. 3)
Vuurrooster openen.	Schuif aan vuurrooster naar buiten trekken.
Concentreer de achtergebleven assen en de eventueel onverbrande houtskool in het midden van de verbrandingsruimte.	
Plaats 4-6 kleine blokken hout met ca. Ø 3-6 cm. en in totaal max. 2 kg in het midden van de vuurkamer en leg ze kruislings op elkaar. Hierop legt u ca. 0,5 kg houtspaanders en de aanmaakhulp.	
Steek het aanmaakmateriaal aan.	
Tab. 1	

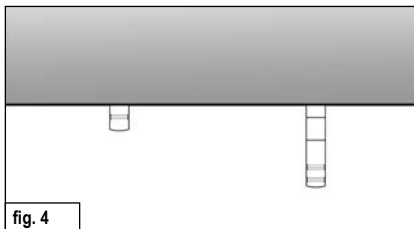


## 7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit

Het bijvoegen van hout moet gebeuren wanneer de vlammen van de vorige verbranding pas gedoofd zijn.

Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Primaire lucht en secundaire lucht instellen	Schuif voor primaire lucht (I) sluiten. Zet de schuif van de secundaire lucht (II) op markering 2-3 (fig. 4)
Vuurrooster sluiten	Schuif aan vuurrooster induwen
Twee houtblokken van samen ca. 1,7 kg met de schors naar boven of naar buiten in het achterste deel van de stookruimte leggen. Slechts één laag brandstof bijvullen.	

**Tab. 2**



### OPGELET!

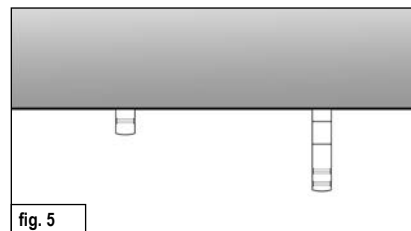
Let erop dat u de houtblokken met voldoende afstand (minstens 5 cm) ten opzichte van het raam van de vuurruimte in de haard plaatst.

## 8. Verwarmen met bruinkoolbriketten

Om de kachel aan te steken en de eerste keer bij te vullen gebruikt u hout (zie „Aanwakkeren“). Wanneer hij dan mooi gloeit, legt u er de eerste keer twee of drie bruinkoolbriketten in. Zorg ervoor dat deze midden op het rooster op een vinger afstand van elkaar liggen. Laat ze als volgt verbranden:

Verwarmen met bruinkoolbriketten	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
De primaire lucht volledig openen	Trek de schuif van de primaire lucht (I) helemaal open
De secundaire lucht helemaal toedraaien	Zet de schuif van de secundaire lucht (II) op markering 2. (fig. 5)
Het vuurrooster openen	Trek de schuif van het vuurrooster open
Drie stuks bruinkoolbriketten van in totaal ca. 1,7 kg op een vingerbreed afstand midden op het rooster leggen. Slechts één laag brandstof erop leggen.	

**Tab. 3**



## 9. Laten gloeien en opnieuw opstoken

---

Laat de kachel zo staan tot de bruinkooltabletten grotendeels zijn opgebrand. Sluit daarna de schuif van de primaire lucht (I) en het kachelrooster. De secundaire lucht (II) doet u voor 2/3 dicht.



**OPGELET!**

**Sluit de secundaire lucht niet volledig af zolang de kachel nog werkt.**

Stook de kachel terug op door de gloeiende as met de schuif van het kachelrooster in gang te zetten. Open de primaire lucht (I) en leg er opnieuw blokken hout op.

## 10. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen)

---

U kunt het vermogen van uw Como door de hoeveelheid brandstof beïnvloeden.



**TIP!**

**Reduceer de verbranding niet door een te lage luchttoevoer. Hierdoor is het mogelijk dat het hout onvolledig verbrandt en dat de opgestapelde gassen op een explosieve wijze verbranden (met een zachte knal ontploffen).**

## 11. De aslade leegmaken

---

Maak de aslade alleen maar leeg wanneer de assen afgekoeld zijn. Tijdens het opnemen van de assen bevindt het deksel zich onder de aslade.

Neem de aslade uit de kachel, samen met het deksel dat zich eronder bevindt. Schuif het deksel op de aslade zodat deze afgesloten is. De lichte as kan nu niet opvliegen en uw woning blijft schoon. Het weer inbrengen van de aslade geschiedt in omgekeerde volgorde.



**OPGELET!**

**Wanneer de as zich te hoog ophoopt, dan kan dit de toevoer van primaire lucht bemoeilijken of zelfs blokkeren. Zorg ervoor dat er onder de aslade primaire lucht doorheen kan.**

Let erop dat de deksel van de aslade, als u hem op het asvak plaatst met de zijdelingse lussen naar beneden op de bodem van het asvak ligt.

## 12. Technische gegevens

Kachel Como, gecontroleerd volgens DIN-EN 13240 en Art. 15 a B-VG (Oostenrijk), mag enkel worden gebruikt wanneer de stookkamer dicht is, meervoudige aansluiting aan de schoorsteen is mogelijk. VKF-Nr.: 18009

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 /2 gelden de volgende gegevens:

Verwarmingswaarden*	Wood	Briquettes	
Nominale warmtecapaciteit	7	7	kW
Thermisch vermogen ruimte	7	7	kW
Afgastemperatuur	233	233	°C
Nisbustemperatuur	300	300	°C
Uitlaatgas-massaastroom	7	7	g/s
Minimum persdruk bij nominale verwarmingscapaciteit	11	11	Pa
Rendement	80,7	81,1	%
CO content	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Fijnstof	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Minimum Verbrandingsluchttoevoer	29	29	m <sup>3</sup> /h

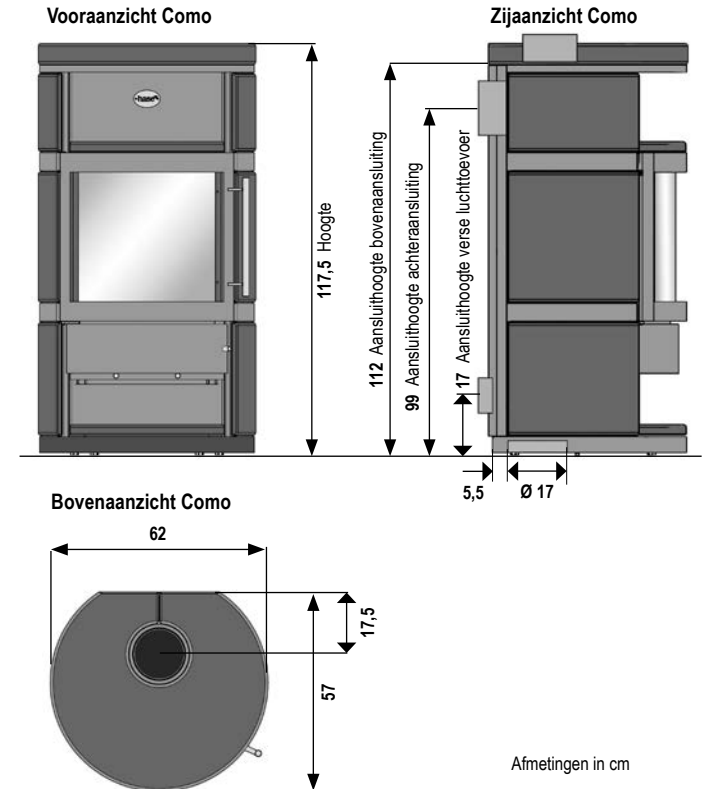
\* Geteste waarden bij 13% O<sub>2</sub>

De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van 7 kW is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor 25 bis 95 m<sup>2</sup> (onder voorbehoud).

Afmetingen:	Hoogte	Breedte	Diepte
Kachel	117,5 cm	62 cm	57 cm
Stookkamer	27,5 cm	36 cm	33 cm

Gewicht (tegelkachel / speksteen)	215 / 271 kg
Diameter van het rookkanaal	15 cm
Buisdiameter van het Hase-ventilatiesysteem**	10 cm

\*\* Voor een afzonderlijke luchttoevoer in passiehuizen en bij onvoldoende luchttoevoer in de kamer waar de kachel staat in de kamer waar de kachel staat.



Afmetingen in cm

**Přejeme Vám co nejvíc radosti  
a mnoho krásných chvil strávených  
u krbových kamen Hase.**

Vaše firma Hase

## Obsah strana

1. Úvodem .....	47
1.1 Vysvětlení varovných symbolů .....	47
2. Ovládací prvky .....	48
3. Bezpečnostní vzdálenosti .....	49
4. Množství paliva a tepelný výkon .....	49
4.1 Dřevěné brikety .....	49
5. První uvedení do provozu .....	50
6. Zatápění .....	50
7. Příkládání / zatápění s jmenovitým výkonem .....	51
8. Zatápění s briketami z hnědého uhlí .....	51
9. Udržování žáru a opětovné zatápění .....	51
10. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období) .....	51
11. Vyprazdňování nádoby na popel .....	52
12. Technické údaje .....	53
<hr/>	
Příloha	
Datový list výrobku .....	72
Typový štítek .....	74
Energetický štítek .....	75

## 1. Úvodem

Tato kapitola obsahuje důležité pokyny k používání technické dokumentace ke krbovým kamnům. Texty byly sestavovány s největší péčí, přesto však uvítáme věcné podněty a upozornění na případné chyby.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Vysvětlení varovných symbolů



#### **VAROVÁNÍ!**

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí těžké poranění nebo smrt!



#### **POZOR!**

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí škoda na majetku nebo poranění osob.



#### **UPOZORNĚNÍ!**

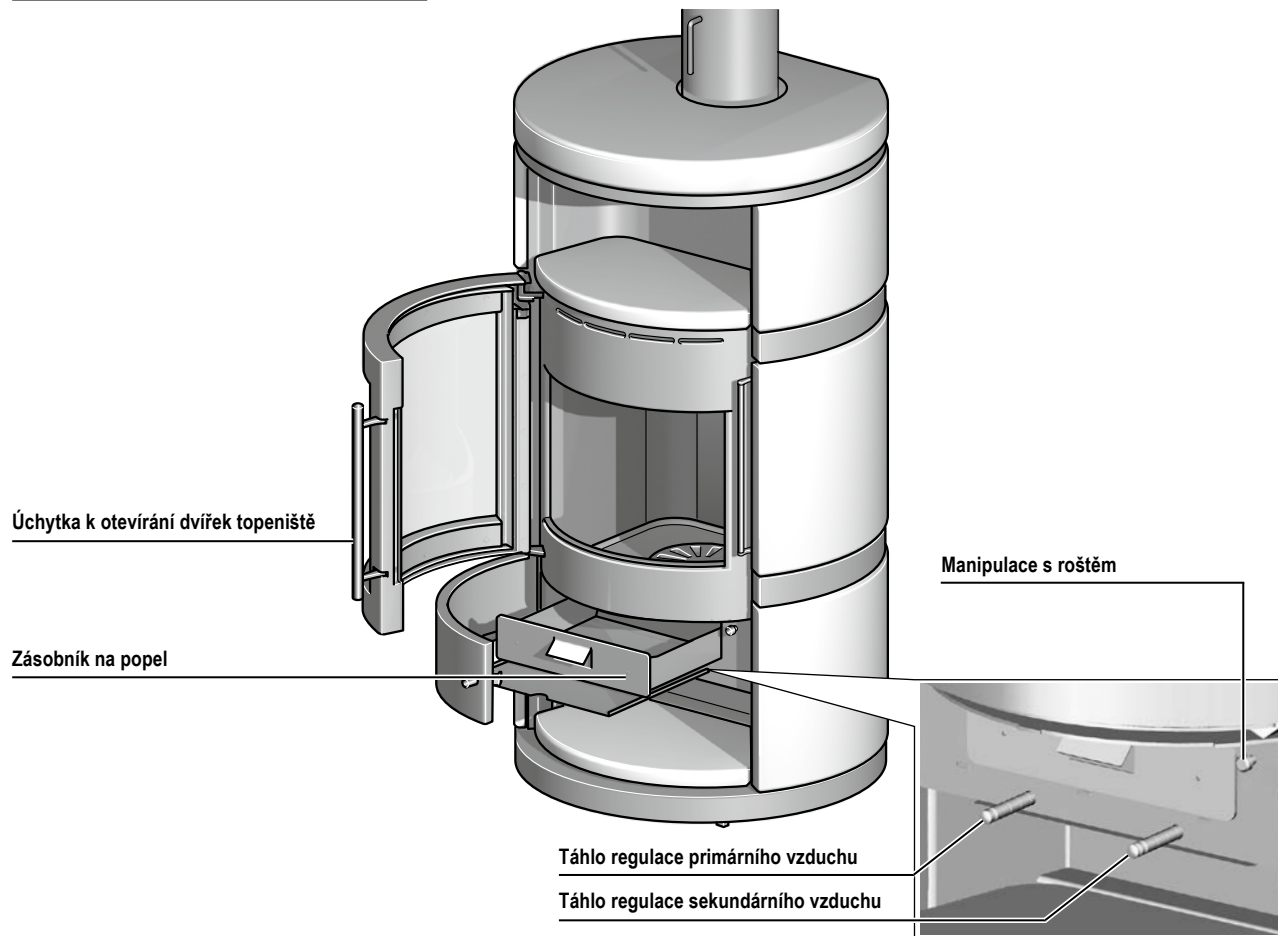
Zde naleznete další pokyny a užitečné informace.



#### **ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ!**

Zde jsou uvedeny informace týkající se bezpečného provozu krbových kamen v souladu s předpisy o životním prostředí.

## 2. Ovládací prvky





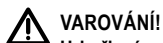
### 3. Bezpečnostní vzdálenosti

Uváděné bezpečnostní vzdálenosti platí pro hořlavé látky nebo stavební prvky s hořlavými částmi a se součinitelem prostupu tepla  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ . U velmi hořlavých materiálů (např. plyn) je nutné dodržovat ještě větší vzdálenosti.

U hořlavých materiálů nebo materiálů citlivých na teplo (nábytek, obložení ze dřeva nebo plastů, závěsy atd.) musí být dodrženy tyto vzdálenosti: V bezprostřední blízkosti skla topeniště (obr. 1): 120 cm před kamna a 50 cm vedle kamen.

Vedle kamen a za kamny musí být dodržen odstup od hořlavých nebo citlivých materiálů 20 cm (obr. 1), nad kamny alespoň 75 cm.

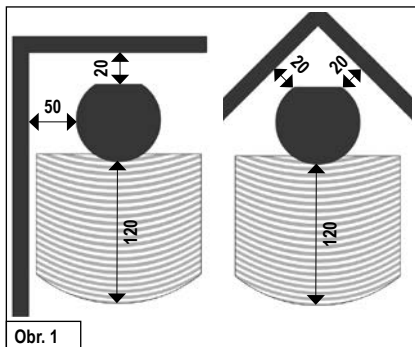
V blízkosti napojení na kouřovod (stěna nebo strop místnosti) je bezpečná vzdálenost pro skladování hořlavých nebo citlivých látek alespoň 20 cm.



#### **VAROVÁNÍ!**

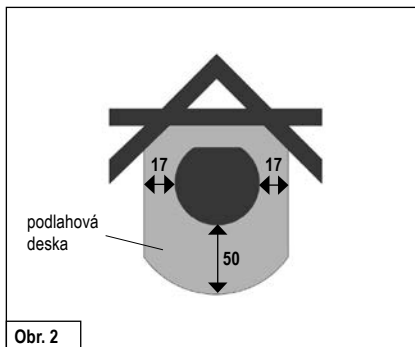
**U hořlavé podlahové krytiny (např. dřevo, laminát, koberec) musí být kamna umístěna na podlahové desce z nehořlavého materiálu (např. dlažba, bezpečnostní sklo, ocelový plech atd.).**

**Rozměry desky musí být alespoň o 50 cm (vpředu) a 17 cm (po stranách) větší než je půdorys kamen (obr. 2).**



Obr. 1

Rozměry jsou uvedeny v cm



Obr. 2

Rozměry jsou uvedeny v cm

### 4. Množství paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon kamen závisí na množství přikládaného paliva. Do kamen nikdy nepřikládejte více než 2 kg paliva (nebezpečí přehřátí a poškození kamen!). Maximální výška naplnění palivem v ohništi činí 20 cm.



#### **UPOZORNĚNÍ!**

**Přiložením polen o délce ca. 30 cm a hmotnosti max. 1,7 kg docílíte tepelného výkonu ca. 7 kW (doba hoření ca. 45 minut); (tento výkon platí u briket z hnědého uhlí pro 3 ks briket o celkové hmotnosti ca. 1,7 kg a dobu hoření ca. 60 min.)**

Krbová kamna Como jsou kamna určená ke spalování dřeva – přikládejte vždy jen jednu vrstvu polen!

#### 4.1 Dřevěné brikety

V krbových kamnech Como můžete spalovat i dřevěné brikety podle DIN 51731 Hb2 nebo jiné brikety ve srovnatelné kvalitě. Pozor: dřevěné brikety zvětšují při spalování svůj objem. Množství přikládaných briket musíte snížit v závislosti na výhřevnosti o ca. 10-20% v porovnání s poleny. Nastavení klapek a postup při zatápní je stejný jako při zatápní s poleny.

## 5. První uvedení do provozu

### **i** UPOZORNĚNÍ!

Během transportu se může uvnitř kamen tvořit kondenzát, který může z kamen nebo kouřovodu vytékat. Vlhká místa je nutné před uvedením kamen do provozu vysušit!

Povrch kamen se před lakováním upravuje otryskáním. Kamna jsou před expedicí podrobena přísné kontrole, přesto však nelze vyloučit výskyt zbytků tryskacího materiálu.

### **i** UPOZORNĚNÍ!

Před uvedením kamen do provozu pečlivě vysajte případné zbytky tryskacích materiálů!

Při prvním uvedení kamen do provozu se z povrchu kamen, z těsnících prvků a použitého maziva mohou uvolňovat těkavé látky, dále nelze vyloučit vznik kouře příp. zápachu.

Při vyšších teplotách trvá tento „vypalovací“ proces ca. 4 – 5 hodin. Pro dosažení vyšších teplot doporučujeme zvýšit množství paliva doporučeného v kap. 7 „Přikládání / topení a jmenovitý výkon“ o ca. 25%.

### **☞** POZOR!

Při prvním uvedení krbových kamen do provozu („vypalování“) není ze zdravotních důvodů vhodné zdržovat se v místnosti. Zabezpečte dobré provětrávání a otevřete okna i dveře. Případně použijte ventilátor, který zajistí rychlejší výměnu vzduchu.

V případě, že nebude při prvním uvedení do provozu dosaženo maximální teploty, může se zápach objevit opakovaně.

## 6. Zatápění

Při podpalování může vznikat větší množství emisí – doporučujeme proto tuto fázi co nejvíce zkrátit.

Polohy klapek popsané v tabulce 1 (viz. obr.) jsou doporučované polohy, které byly zjištěny na základě praktických zkoušek. Poloha klapek u kamen Como musí být vždy upravena podle konkrétních povětrnostních podmínek a odtahu komína.

### **i** UPOZORNĚNÍ!

Krbová kamna Como smí být provozována jen s uzavřenými dvířky! Dvířka se smí otevírat jen při přikládání!

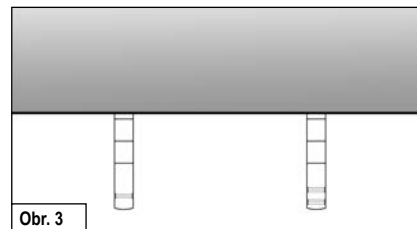
### **⚠** VAROVÁNÍ!

K podpalování nikdy nepoužívejte benzin, líh nebo jiné hořlavé kapaliny!

### **☞** POZOR!

Rukojeť dvířek se může při provozu zahřát na vysokou teplotu. Při přikládání použijte přiloženou rukavici!

Zatápění	
Postup	Nastavení táhla
Otevření regulace primárního a sekundárního vzduchu.	Vytáhněte zcela táhlo regulace primárního a sekundárního vzduchu (viz obr. 3).
Zbylý popel a příp. zbylé uhlíky shrňte na hromádku.	
Otevřete rošt.	Vytáhněte táhlo roštu.
Přiložte křížem 4 – 6 malých polínek o průměru ca. 3-6 cm (max. 2 kg) podle obrázku. Na polínka položte ca. 0,5 kg menších dřevěk a podpalovací pomůcku.	
Takto připravenou hranici podpalte.	
Tab. 1	

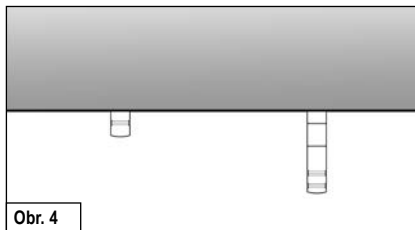


## 7. Příkladání / zatápění s jmenovitým výkonem

Do kamen přikládejte další topivo až v okamžiku, kdy předchozí otop dohoří.

Příkladání / zatápění s jmenovitým výkonem	
Postup	Nastavení táhel
Nastavení primárního a sekundárního vzduchu.	Uzavřete táhlo primárního vzduchu (I) a táhlo sekundárního vzduchu (II) nastavte do polohy 2 nebo 3 (obr. 4).
Zavřete rošt.	Zasuňte táhlo roštu zpět do původní polohy.
Přiložte 2 polínka (celkem ca. 1,7 kg) tak, aby jejich čelní plocha směřovala k dvířkům kamen. Přikládejte vždy jen jednu vrstvu!	

**Tab. 2**



Obr. 4



**POZOR!**

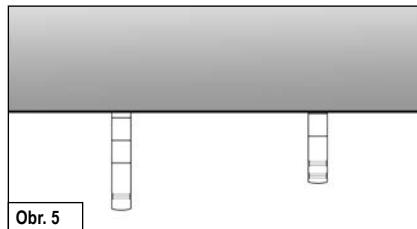
Polínka vkládejte tak, aby se nedotýkala skla dvířek (vzdálenost min. 5 cm)!

## 8. Zatápění s briketami z hnědého uhlí

Zatápění a první příkladání provádějte vždy se dřevem – viz „Zatápění“. Jakmile se vytvoří dostatek žhavých uhlíků, můžete přiložit dvě až tři brikety z hnědého uhlí. Brikety pokládejte doprostřed roštu, na vzdálenost ca. 1cm od sebe. Postup při zatápění:

Zatápění s briketami z hnědého uhlí	
Postup	Nastavení táhel
Úplné otevření primárního vzduchu.	Táhlo vytáhněte směrem ven až na doraz (I).
Nastavení sekundárního vzduchu	Táhlo dejte do vyznačené polohy (II). (obr. 5)
Otevření roštu.	Vytáhněte táhlo roštu směrem ven
Položte doprostřed roštu 3 brikety z hnědého uhlí (ca. 1,7 kg) tak, aby mezi jednotlivými kusy zůstala vzdálenost ca. 1 cm. Vložte jen jednu vrstvu paliva.	

**Tab. 3**



Obr. 5

## 9. Udržování žaru a opětovné zatápění

Pro nastavení táhel tak, jak je popsáno výše, vyčkejte úplného prohoření briket. Pak uzavřete regulaci primárního vzduchu i regulaci vzduchu k roštu. Sekundární vzduch přivřete na 2/3.



**UPOZORNĚNÍ!**

Za provozu kamen nikdy nezavírejte přísun sekundárního vzduchu úplně!

Pro další zatápění prohrňte zbývající žhavé uhlíky na roštu. Přitom otevřete regulaci primárního vzduchu a poté přiložte nová polena.

## 10. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období)

Tepelný výkon kamen Como můžete ovlivnit množstvím přikládaného paliva.



**POZOR!**

Spalování nikdy neregulujte snížením přísunu vzduchu. Malý přísun vzduchu má za následek nedokonalé spalování dřeva, kromě toho hrozí exploze nashromážděných dřevních plynů!

## 11. Vyprazdňování nádoby na popel

---

Popel vysypávejte z nádoby jen ve zcela vychladnutém stavu: za provozu kamen se kryt nachází pod zásobníkem na popel.

V zásobníku zůstávající minerální zbytky po spalování dřeva (ca. 1%).

Zásobník na popel vyjměte společně s krytem. Zásobník vyprazdňujte průběžně – nesmí být přeplněn uhlíky! Poté nasuňte kryt na popelník tak, aby byl popelník úplně uzavřen. Lehký popel tak nemůže uniknout do obytných prostorů. Vyprázdněný popelník zasuňte do kamen v opačném pořadí.

Pozor: kryt popelníku musí při zasouvání doléhat bočními lištami ke spodní části.



### **POZOR!**

**Zvyšující se hromádka popela při spalování může snížit nebo dokonce zcela znemožnit přísun primárního vzduchu. Kontrolujte pravidelně volné proudění primárního vzduchu v prostoru nádoby na popel!**

## 12. Technické údaje

Pec kominkový **Como**, sprawdzony wg **DIN-EN 13240 i art. 15 a B-VG (Austria)**, może być eksploatowany tylko przy zamkniętych drzwiczkach paleniska. Możliwe jest przyłączenie kilku rur dymnych do jednego komina. č. KF: 18009

### Kritéria pro posouzení komína podle EN 13384 – část 1 /2:

Informace o výkonu*	Polena	Brikety	
Jmenovitý výkon	7	7	kW
Teplovzdušný výkon	7	7	kW
Teplota spalin	233	233	°C
Teplota spalínového hrdla	300	300	°C
Hmotnostní tok spalin	7	7	g/s
Minimální tah při jmenovitém tepelném výkonu	11	11	Pa
Účinnost	80,7	81,1	%
Obsah CO	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Prach	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Minimální přísun spalovacího vzduchu	29	29	m <sup>3</sup> /h

\* Testovací hodnoty při 13 % O<sub>2</sub>

Jmenovitý výkon kamen **7 kW**, který je uvedený na typovém štítku, postačuje v závislosti na tepelné izolaci budovy na vyhřátí **25 až 95 m<sup>2</sup>** (bez záruky).

Rozměry:	výška	šířka	hloubka
Kamna	117,5 cm	62 cm	57 cm
Topeníště	27,5 cm	36 cm	33 cm

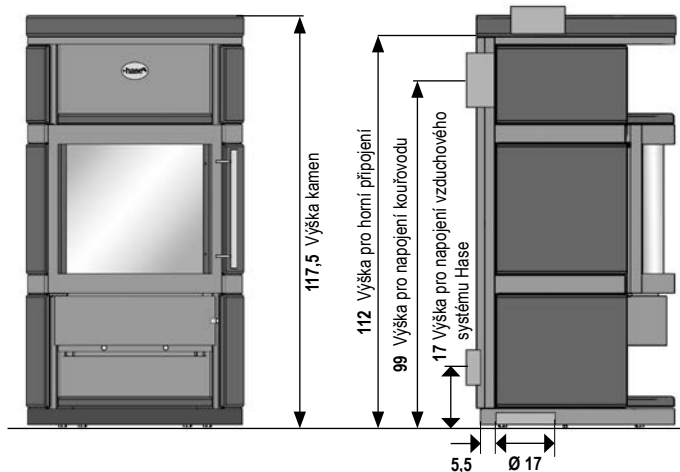
Hmotnost (keramika/steatyt) 215 / 271 kg

Průměr kouřovodu	15 cm
Průměr trubky vzduchového systému Hase**	10 cm

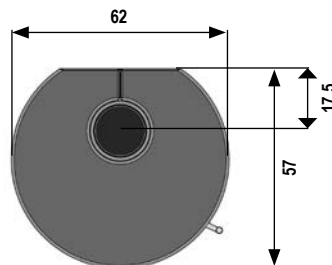
\*\* pro oddělený přísun vzduchu u nízkenergetických domů a klimatizačních systémů

Přední pohled Como

Boční pohled Como



Pohled shora Como



Rozměry v cm

**Przy użytkowaniu Państwa pieca kominkowego życzymy Państwu:  
Radości przy ogniu i czasu na satysfakcję z  
przyjemnie mijających chwil.**

My, z firmy Hase

Treść	Strona
1. Uwagi ogólne .....	55
1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze .....	55
2. Elementy obsługowe .....	56
3. Odstępy bezpieczeństwa .....	57
4. Ilość paliwa i wydajność grzewcza .....	57
4.1 Brykiety drzewne .....	57
5. Pierwsze uruchomienie .....	58
6. Rozpalanie ognia .....	58
7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną .....	59
8. Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego .....	59
9. Zachowanie żaru i ponowne rozpalenie .....	60
10. Ogrzewanie z mniejszą mocą cieplną (podczas okresów przejściowych) .....	60
11. Opróżnianie popielnika .....	60
12. Dane techniczne .....	61
 <u>Załącznik</u>	
Karta produktu .....	72
Tabliczka znamionowa .....	74
Etykieta efektywności energetycznej .....	75

## 1. Uwagi ogólne

Akapit ten zawiera ważne wskazówki odnośnie użytkowania tej dokumentacji technicznej. Niniejszy tekst został opracowany z największą starannością. Pomimo to będziemy Państwu bardzo wdzięczni za wskazówki i informacje o błędach.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze



#### **OSTRZEŻENIE!**

Ten symbol ostrzega przed możliwą sytuacją niebezpieczną. Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia może być przyczyną poważnych zranień albo nawet prowadzić do śmierci.



#### **OSTROŻNIE!**

Ten znak wskazuje na możliwą niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie może spowodować szkody rzeczowe albo zranienie osób.



#### **WSKAZÓWKA!**

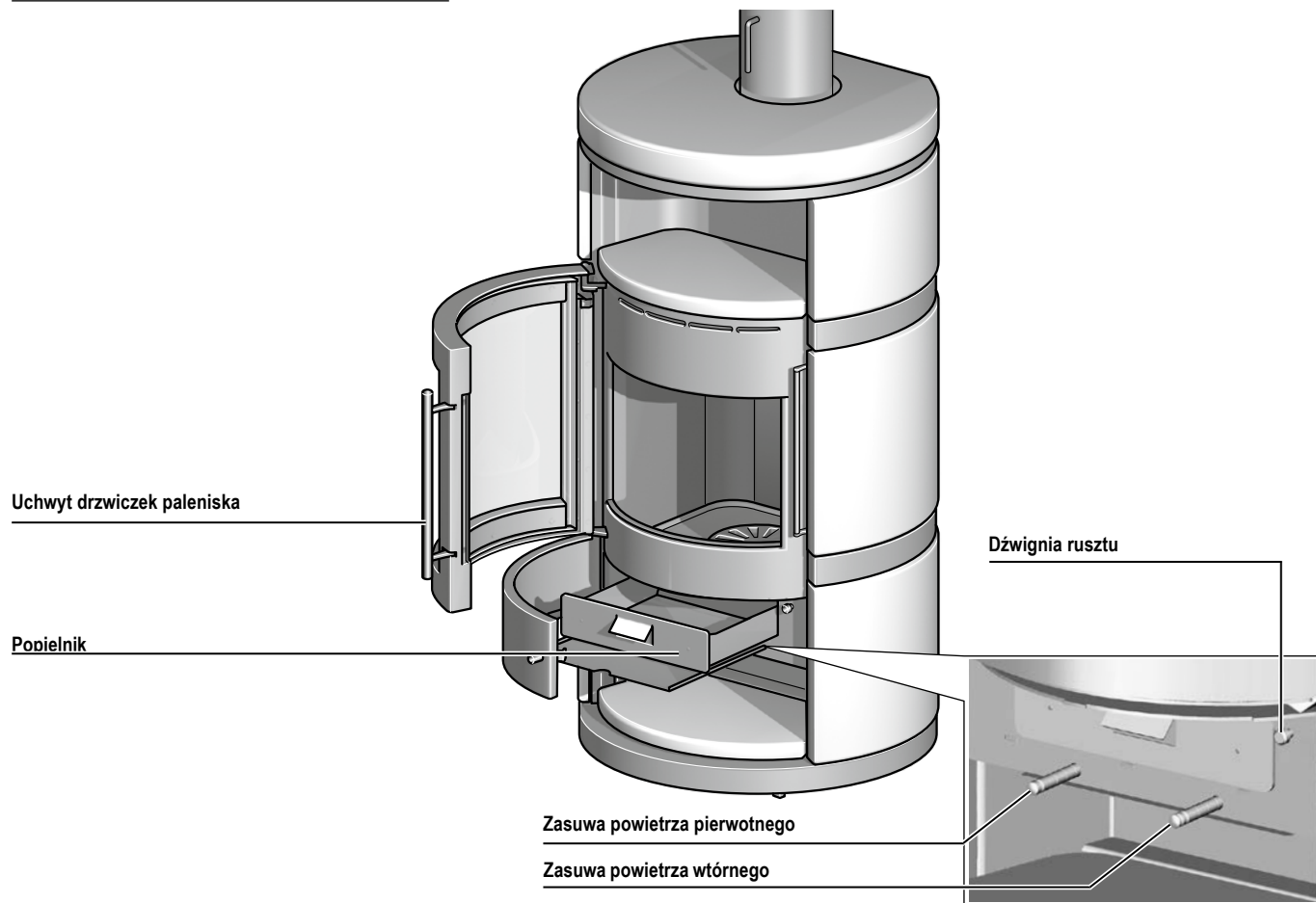
Tutaj znajdą Państwo dodatkowe wskazówki i informacje użytkowe.



#### **ŚRODOWISKO NATURALNE!**

Tak oznaczone miejsca informują o bezpiecznej i przyjaznej dla środowiska naturalnego pracy o przepisach ochrony środowiska.

## 2. Elementy obsługowe





### 3. Odstępy bezpieczeństwa

Podane odstępy bezpieczeństwa odnoszą się do materiałów palnych albo części budowlanych z elementami palnymi i posiadającymi współczynnik przenikania  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ . W przypadku szczególnie wrażliwych materiałów takich, jak szkło wymagane mogą być większe odstępy.

Do materiałów wrażliwych na temperatury (np. meble, drewno albo pokrywy tworzyw sztucznych, zasłony itd.) należy zachować następujące odstępy: w obszarze promieniowania szyby paleniska (rys. 1): 120 cm z przodu i 50 cm obok pieca kominkowego.

Poza obszarem promieniowania szyby paleniska i bocznie za piecem kominkowym zachować odstęp 20 cm (rys. 1) oraz ponad piecem 75 cm do palnych lub wrażliwych na temperatury materiałów.

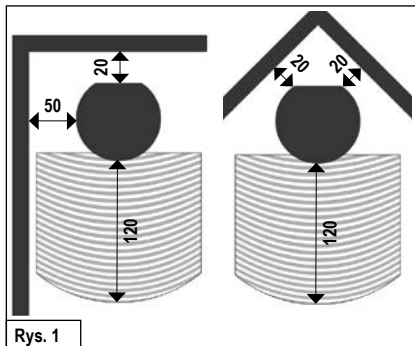
W zakresie przyłącza rury dymnej (ściana albo sufit) w promieniu 20 cm nie może znajdować się żaden palny albo wrażliwy na temperatury materiał.



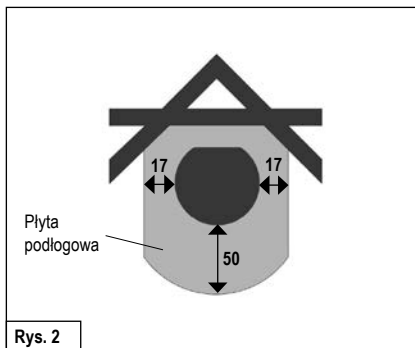
#### **OSTRZEŻENIE!**

**W przypadku palnych materiałów podłogowych (np. drewno, laminat, dywan) obowiązuje montaż płyty podłogowej z niepalnego materiału (np. płytki, szkło bezpieczne, łupki, blacha stalowa).**

**Płyta podłogowa musi sięgać z przodu przynajmniej 50 cm poza obrys pieca a bocznie o przynajmniej 17 cm (rys. 3).**



Wszystkie dane w cm



Wszystkie dane w cm

### 4. Ilość opału i wydajność grzewcza

To, jaką wydajność Państwo osiągniecie zależy od tego, ile paliwa zostanie podłożone do pieca. Prosimy uważać, żeby podkładać do pieca, nie więcej, niż maksymalnie 2 kg paliwa. Maksymalny poziom paliwa w komorze spalania wynosi 20 cm. Przy większej ilości istnieje niebezpieczeństwo przegrzania. Może dojść do uszkodzenia pieca kominkowego albo pożaru kominu.



#### **WSKAZÓWKA!**

**Jeśli podłożycie Państwo 1,7 kg polan o długości maks. 30 cm, to zostanie osiągnięta moc cieplna ok. 7 kW przy czasie spalania 45 min (przy brykietach węgla brunatnego 3 szt. o wadze całk. ok. 1,7 kg przy ok. 60 min).**

Piec kominkowy Cartago jest przeznaczony do spalania drewna, prosimy podkładać tylko jedną warstwę polan.

#### 4.1 Brykiety drzewne

W nabytych przez Państwa piecach kominkowych Cartago możecie Państwo palić brykietami wg DIN 51731 Hb2 albo brykietami równorzędnej jakości. Prosimy pamiętać, że brykiety drewniane pęcznią podczas spalania. Ilość paliwa prosimy zredukować w zależności od kaloryczności brykietów o 10-20% w porównaniu do ilości drewna łupanego. Ustawienie elementów obsługowych oraz sposób postępowania są analogiczne do palenia polanami łupanymi.

## 5. Pierwsze uruchomienie



### WSKAZÓWKA!

Podczas transportu może zebrać się we wnętrzu pieca wilgoć kondensacyjna, która w niektórych warunkach może doprowadzić do wystąpienia wody w piecu albo przy rurach dymowych. Proszę niezwłocznie wysuszyć wilgotne miejsca.

Przed położeniem farby powierzchnia Państwa pieca kominkowego jest piaskowana. Podczas ustawiania Państwa pieca kominkowego, pomimo starannej kontroli, mogą odrywać się pozostałości i wypadać.



### WSKAZÓWKA!

Aby uniknąć możliwych szkód proszę natychmiast zebrać stalowe kulki odkurczaczem.

Z powodu działania gorąca dochodzi przy pierwszym uruchomieniu pieca kominkowego do uwolnienia lotnych substancji z powłoki malarskiej pieca, taśm uszczelniających i smarów oraz wystąpienia dymu i zapachów.

Przy zwiększonej temperaturze proces ten trwa jednorazowo ok. 4 do 5 godzin. Aby osiągnąć podwyższoną temperaturę spalania, proszę o zwiększenie zalecanej w rozdziale 7 „Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną” ilości opału o ok. 25 %.



### OSTROŻNIE!

Aby zapobiec uszczerbkom na zdrowiu, nie należy podczas tej procedury bez

zbędnej potrzeby przebywać w danym pomieszczeniu. Proszę zadbać o dobrą wentylację, otworzyć okna i drzwi zewnętrzne. Jeśli to konieczne proszę użyć wentylatora w celu szybszej wymiany powietrza.

Jeśli przy pierwszym grzaniu temperatura maksymalna nie zostanie osiągnięta to później przez krótki okres czasu może wystąpić jeszcze dymienie.

## 6. Rozpalanie ognia

Podczas fazy rozpalania mogą wystąpić zwiększone emisje, dlatego faza ta powinna być możliwie najkrótsza.

Opisane w Tabeli 1 (patrz rys. z prawej) ustawienia szybra są zaleceniami, które zostały ustalone przy badaniach normatywnych. W zależności od warunków pogodowych i ciągu komina proszę dopasować położenie zasuw Państwa pieca kominkowego do panujących warunków.



### WSKAZÓWKA!

Piece kominkowe Como mogą pracować tylko gdy drzwiczki pieca kominkowego są zamknięte. Drzwiczki paleniska można otwierać tylko do podkładania opału.



### OSTRZEŻENIE!

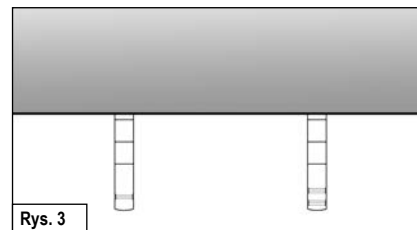
Do rozpalania nigdy nie używać benzyny, spirytusu albo innych palnych cieczy.



### OSTROŻNIE!

Podczas pracy pieca uchwyt drzwiczek może być gorący. Proszę chronić ręce podczas podkładania dołączonymi rękawiczkami.

Rozpalanie ognia	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Całkowicie otworzyć powietrze pierwotne i wtórne.	Zasuwy powietrza pierwotnego i wtórno całkowicie wyciągnąć. (patrz Rys. 3).
Pozostały popiół i ewentualnie niedopalony węgiel drzewny ułożyć na środku paleniska.	
Otworzyć ruszt.	Suwak rusztu wyciągnąć.
Ułożyć 4-6 małych polan ok. Ø 3-6 cm całkowicie maks. masie. 2 kg po środku paleniska na krzyż, jedno na drugim. Na nie położyć ok. 0,5 kg drzazg i rozpalkę.	
Zapalić rozpalkę.	
Tabl. 1	

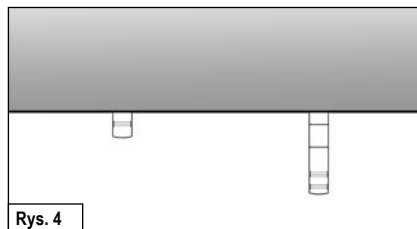


## 7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną

Podkładać należy wtedy, gdy płomienie poprzedniej porcji drewna właśnie zgasły.

Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Ustawić powietrze pierwotne i wtórne.	Zasuwę powietrza pierwotnego (I) zamknąć, wtórne (II) ustawić między znacznikiem 2 i 3. (patrz Rys. 4)
Otworzyć ruszt.	Suwak rusztu wyciągnąć.
Zdwa polana o wadze całkowitej 1,7 kg ułożyć tak, żeby stroną czołową skierowane były do przodu. Podkładać tylko jedną warstwę opału.	

**Tabl. 2**



### OSTROŻNIE!

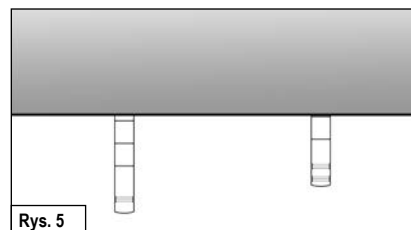
Proszę zwrócić uwagę na to, żeby polana układać z wystarczającym (min. 5 cm) odstępem od szyby paleniskowej.

## 8. Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego

Rozpalenie i pierwsze podłożenie powinno odbyć się przy użyciu drewna, patrz „Rozpalanie”. Dopiero na dobrze rozżarzony żar należy położyć pierwsze dwa do trzech brykietów węgla brunatnego. Powinny być położone na środku rusztu w odstępach na szerokość palca jeden od drugiego i spalane przy następujących ustawieniach:

Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Całkowicie otworzyć powietrze pierwotne i wtórne.	Całkowicie wyciągnąć zasuwę powietrza pierwotnego (I).
Ustawić powietrze wtórne.	Zasuwę powietrza wtórne (II) ustawić na znacznik 2 (patrz Rys. 5).
Otworzyć ruszt.	Suwak rusztu wyciągnąć..
Trzy polana o wadze całkowitej około 1,7 kg ułożyć tak, żeby stroną czołową skierowane były do przodu. Podkładać tylko jedną warstwę opału.	

**Tabl. 3**



## 9. Zachowanie żaru i ponowne rozpalenie

Proszę poczekać, aż brykiety węgla brunatnego dobrze się przepalą przy opisanych po lewej stronie ustawieniach. Zamknąć teraz powietrze pierwotne i ruszt. Powietrze wtórne zamknąć na 2/3.



### **OSTROŻNIE!**

**Tak długo, jak piec jeszcze pracuje, nie należy zamykać powietrza wtórnego.**

W celu ponownego rozpalenia proszę poruszać rusztem pozostałości żaru przy pomocy suwaka rusztu. Proszę otworzyć powietrze pierwotne i ułożyć polana.

## 10. Ogrzewanie z mniejszą mocą cieplną (podczas okresów przejściowych)

Wydajność cieplną pieca kominkowego Como można regulować podaną ilością opału.



### **WSKAZÓWKA!**

Proszę nie zmniejszać spalania poprzez zbyt mały dopływ powietrza. Podczas ogrzewania drewnem prowadzi to do niepełnego spalania i niebezpieczeństwa wybuchowego spalania nagromadzonych gazów drzewnych (wyfuknięcia).

## 11. Opróżnianie popielnika

Popiół należy opróżniać tylko po wystygnięciu. Podczas zbierania popiołu pokrywa znajduje się pod szufladą popielnika.

Jako pozostałości spalania, mineralne elementy drewna (ok. 1 %) pozostają w popielniku.

Proszę wyjąć szufladę popielnika wraz ze znajdującą się poniżej pokrywą. Proszę uważać, żeby stożek popiołu nie urosł do podłogi paleniska. Proszę nasunąć pokrywę na szufladę popielnika tak, żeby została zamknięta. Lekki popiół nie będzie teraz się rozsywał, a Państwa mieszkanie pozostanie czyste. Wkładanie popielnika odbywa się w odwrotnej kolejności. Należy uważać, żeby pokrywa szuflady z bocznymi listwami przy wkładaniu do popielnika



### **OSTROŻNIE!**

**Narastający stożek popiołu może utrudniać dostęp powietrza pierwotnego, albo nawet je odciąć. Proszę zwrócić uwagę na to, żeby kanał powietrzny między popielnikiem a półką popielnika był wolny.**

## 12. Dane techniczne

Piec kominkowy **Como**, sprawdzony wg **DIN-EN 13240** i **art. 15 a B-VG (Austria)**, może być eksploatowany tylko przy zamkniętych drzwiczek paleniska. Możliwe jest przyłączenie kilku rur dymnych do jednego komina. **VKF-Nr.:** 18009

Dla pomiarów komina zgodnie z EN 13384- część 1 / 2 obowiązują następujące dane:

Wartości opalowe*	Drewno łupane	Brykiet	
Wydajność znamionowa	7	7	kW
Moc grzewcza pomieszczenia	7	7	kW
Temperatura spalin	233	233	°C
Temperatura króćca spalin	300	300	°C
Strumień masy spalin	7	7	g/s
Minimalne ciśnienie podawania przy wydajności znamionowej	11	11	Pa
Sprawność	80,7	81,1	%
Zawartość CO	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Drobny pył	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Minimalne zapotrzebowania na powietrze spalania	29	29	m <sup>3</sup> /h

\* Wartości uzyskane na stanowisku badawczym przy 13% de O<sub>2</sub>

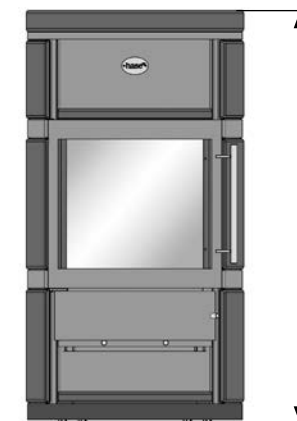
W zależności od izolacji budynku podana na tabliczce znamionowej znamionowa wartość cieplna **7 kW** jest wystarczająca na **25 do 95 m<sup>2</sup>** (bez gwarancji).

Wymiary:	wysokość	szerokość	głębokość
Piec	117,5 cm	62 cm	57 cm
Palenisko	27,5 cm	36 cm	33 cm

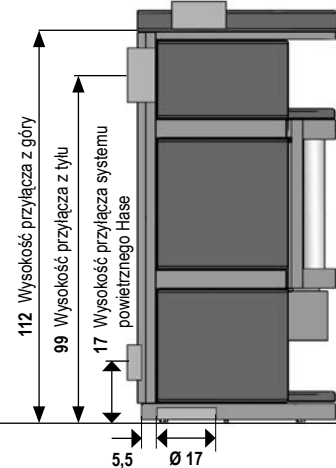
Waga (ceramika/steatyt)	215 / 271 kg
Srednica rury dymnej	15 cm
Srednica rury Systemu Powietrznego Hase**	10 cm

\*\* do oddzielnego doprowadzenia powietrza w domach niskoenergetycznych i systemów wentylacji mieszkalnej.

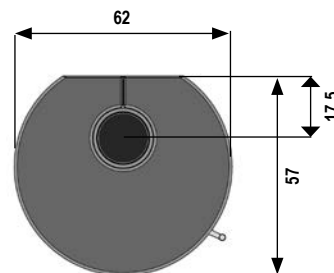
Widok z przodu Como



Widok z boku Como



Widok z góry Como



Wymiary w cm

**Želáme Vám čo najviac radosti  
a mnoho krásnych chvíľ strávených  
pri krbovej piecke Hase.**

Vaša firma Hase

Obsah	strana
1. Úvod .....	63
1.1 Vysvetlenie varovných symbolov .....	63
2. Ovládacie prvky .....	64
3. Bezpečnostné vzdialenosti .....	65
4. Množstvo paliva a tepelný výkon .....	65
4.1 Drevené brikety .....	65
5. Prvé uvedenie do prevádzky .....	66
6. Zakurovanie .....	66
7. Prikladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom .....	67
8. Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia .....	67
9. Udržiavanie pahreby a opakované vykúrenie .....	67
10. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období) .....	68
11. Vyprázdňovanie nádoby na popol .....	68
12. Technické údaje .....	69
<u>Príloha</u>	
Údaje o produkte .....	72
Typový štítok .....	74
Štítok energetickej účinnosti .....	75

## 1. Úvod

Táto kapitola obsahuje dôležité pokyny pre používanie technickej dokumentácie. Texty boli vyhotovené s najväčšou starostlivosťou, napriek tomu však uvítame návrhy na zlepšenie a upozornenia na prípadné chyby.

© Hase Kaminofenbau GmbH

### 1.1 Vysvetlenie varovných symbolov



#### **VAROVANIE!**

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. V prípade nerespektovania tohto varovania hrozí ťažké poranenie alebo dokonca smrť!



#### **POZOR!**

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. Nerespektovanie môže viesť ku škodám na majetku alebo k poraneniu osôb!



#### **UPOZORNENIE!**

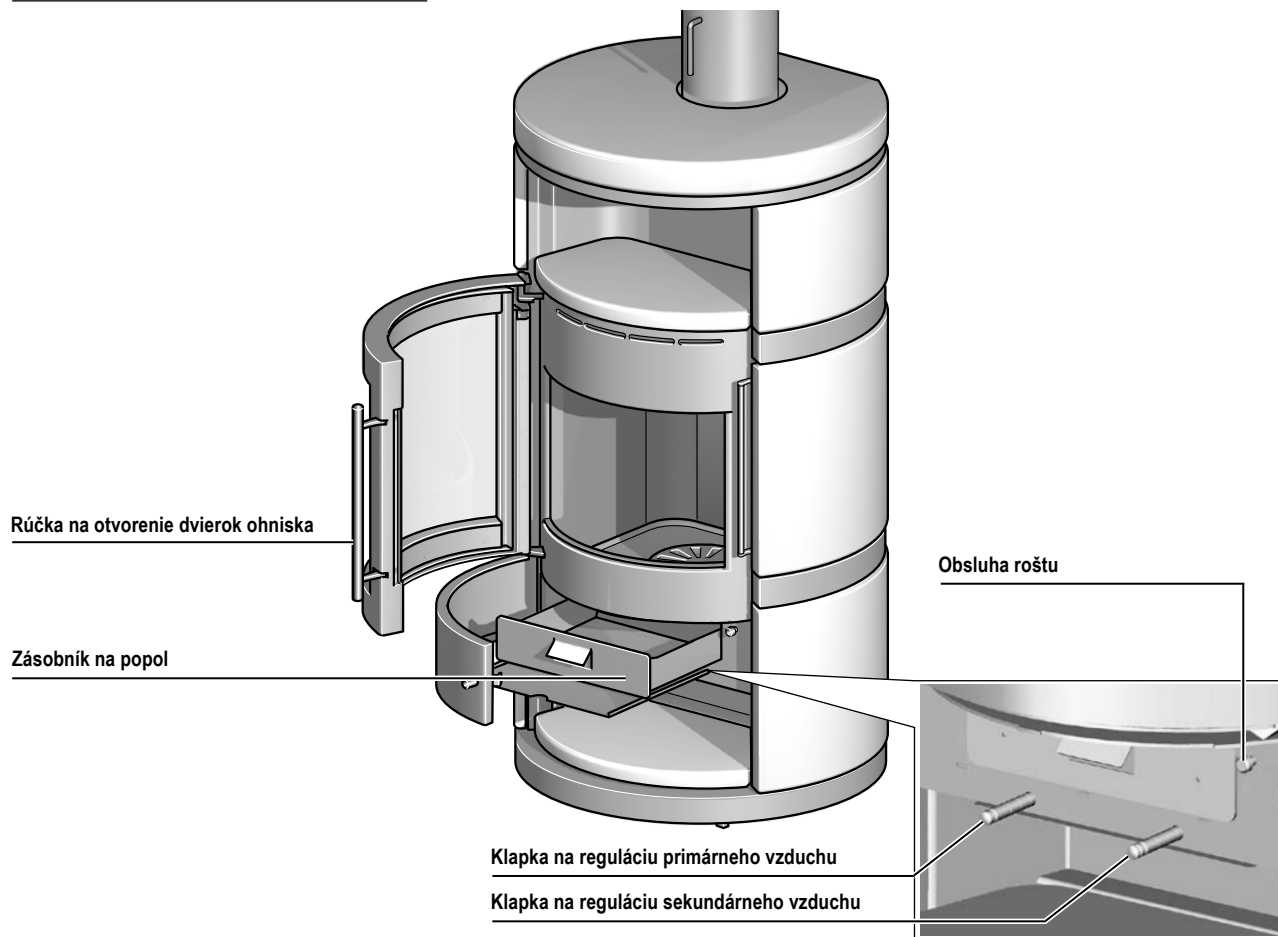
Tu nájdete ďalšie typy na používanie a užitočné informácie.



#### **ŽIVOTNÉ PROSTREDIE!**

Takto sú označené informácie týkajúce sa bezpečnej prevádzky krbovej pecky v súlade s predpismi o životnom prostredí.

## 2. Ovládacie prvky





### 3. Bezpečnostné vzdialenosti

Uvádzané bezpečnostné vzdialenosti platia pre horľavé látky alebo stavebné prvky s horľavými časťami a s tepelným odporom  $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$ . Pri veľmi horľavých materiáloch (napr. plyn) je nutné dodržiavať ešte väčšie vzdialenosti.

Pri horľavých materiáloch alebo materiáloch citlivých na teplo (nábytok, obloženie z dreva alebo plastu, závesy atď.) musia byť dodržané tieto vzdialenosti:

V bezprostrednej blízkosti skla ohniska (obr. 1): 120 cm pred peckou a 50 cm vedľa pecky.

Vedľa pecky a za peckou musí byť dodržaný odstup od horľavých alebo citlivých materiálov 15 cm (obr. 1), nad peckou aspoň 75 cm.

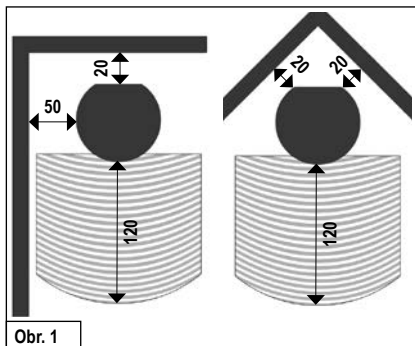
V blízkosti napojenia na dymovod (stena alebo strop miestnosti) je bezpečná vzdialenosť pre skladovanie horľavých alebo citlivých látok aspoň 20 cm.



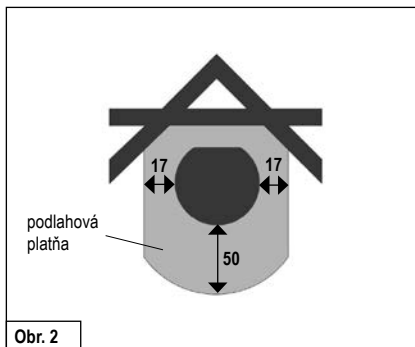
#### VAROVANIE!

Pri horľavých podlahových krytinách (napr. drevo, laminát, koberec) musí byť pecka umiestnená na podlahovej platni z nehorľavého materiálu (napr. dlažba, bezpečnostné sklo, oceľový plech atď.).

Rozmery platne musia byť aspoň o 50 cm (vpredu) a 17 cm (po stranách) väčšie než je pôdorys pecky (obr. 2).



Rozmery sú uvedené v cm



Rozmery sú uvedené v cm

### 4. Množstvo paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon pecky závisí na množstve prikladaného paliva. Do pecky nikdy neprikladajte viac ako 2 kg paliva (nebezpečenstvo prehriatia a poškodenia pecky!). Maximálna výška plnenia paliva v spaľovacom priestore je 20 cm.



#### UPOZORNENIE!

Priložením polien o dĺžke cca 30 cm a hmotnosti max. 1,7 kg docielite tepelný výkon cca 7 kW (doba horenia cca 45 minút). (tento výkon platí pri briketách z hnedého uhlia pre 3 kusy o celkovej hmotnosti cca 1,7 kg a dobe horenia cca 60 min.)

Krbové pecky Como sú pecky určené na spaľovanie dreva, prikladajte vždy len jednu vrstvu polien!

#### 4.1 Drevené brikety

V krbových peckach Como môžete spaľovať i drevené brikety podľa DIN 51731 Hb2 alebo iné brikety v porovnateľnej kvalite. Pozor: drevené brikety zväčšujú pri spaľovaní svoj objem. Množstvo prikladaných brikiet musíte znížiť v závislosti na výhrevnosti o cca 10-20% v porovnaní so štiepaným drevom. Nastavenie klapiek a postup pri kúrení je rovnaký ako pri kúrení s polenami.

## 5. Prvé uvedenie do prevádzky

### **i** UPOZORNENIE!

Počas prepravy sa môže vo vnútri pecky tvoriť kondenzát, ktorý môže vytekať z pecky alebo dymovodu. Vlhké miesta je nutné pred uvedením pecky do prevádzky vysušiť!

Povrch pecky sa pred lakovaním upravuje pieskovaním. Pecky sú pred expedíciou podrobené prísnej kontrole, napriek tomu však nie je možné vylúčiť výskyt zvyškov materiálu z procesu pieskovania.

### **i** UPOZORNENIE!

Pred uvedením pecky do prevádzky starostlivo vysajte prípadné zvyšky materiálu z pieskovania!

Pri prvom uvedení pecky do prevádzky sa z vrchu pecky, z tesniacich prvkov a použitého maziva môžu uvoľňovať prchavé látky, teda nedá sa vylúčiť vznik prípadného zápachu.

Pri vyšších teplotách trvá tento „vypaľovací“ proces cca 4 – 5 hodín. Na dosiahnutie vyšších teplôt odporúčame zvýšiť množstvo paliva odporúčaného v kap. 7 „Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom“ o cca 25%.

### **👉** POZOR!

Pri prvom uvedení krbovej pecky do prevádzky („vypaľovanie“) nie je zo zdravotných dôvodov vhodné zdržiavať sa v miestnosti. Zabezpečte dobré vetranie, otvorte okná a dvere. Ak to bude nutné,

použite ventilátor, ktorý zaistí rýchlejšiu výmenu vzduchu.

V prípade, že nebude pri prvom uvedení do prevádzky dosiahnutá maximálna teplota, môže sa zápach objaviť opakovane.

## 6. Zakurovanie

Pri zakurovaní môže vzniknúť väčšie množstvo emisií, preto odporúčame túto fázu čo najviac skrátiť.

Polohy klapiek popísané v tabuľke 1 (viď obr.) sú odporúčané polohy, ktoré boli stanovené pri normových skúškach. Poloha klapiek pri peckach Como musí byť vždy upravená podľa konkrétnych poveternostných podmienok a ťahu komína.

### **i** UPOZORNENIE!

Krbové pecky Como môžu byť prevádzkované len s uzavretými dvierkami! Dvierka sa môžu otvárať len pri príkladaní!

### **⚠** VAROVANIE!

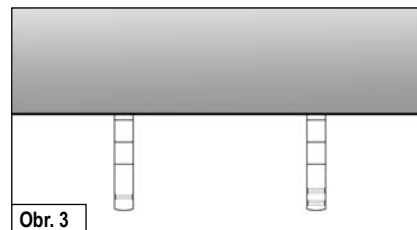
Na zakurovanie nikdy nepoužívajte benzín, lieh alebo iné horľavé kvapaliny!

### **👉** POZOR!

Rukoväť dvierok sa môže pri prevádzke zohriať na vysokou teplotu. Pri príkladaní použite priloženú rukavicu!

## Zakurovanie

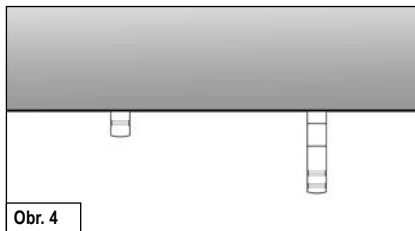
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Otvoriť úplne primárny a sekundárny vzduch.	Klapku regulácie primárneho a sekundárneho vzduchu úplne vytiahnuť (viď obr. 3).
Zostatok popola a prípadné nespálené uhlíky zhrňte do stredu spaľovacieho priestoru.	
Otvorte rošt.	Vytiahnite klapku roštu.
Vložte do ohniska 4 – 6 malých polienok o priemere cca 3-6 cm (max. 2 kg) podľa obrázku. Na polienku položte krížom cca 0,5 kg menších kusov dreva a pevný podpaľáč.	
Takto pripravené drevo podpáľte.	
Tab. 1	



## 7. Príkladanie / zakurovanie s menovitým výkonom

Do pecky prikladajte ďalšiu dávku paliva až vtedy, keď vyhasnú plamene z predchádzajúcej dávky.

Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Nastaviť primárny a sekundárny vzduch.	Uzavrieť klapku primárneho vzduchu (I) a klapku sekundárneho vzduchu (II) nastaviť do polohy 2 – 3 (obr. 4).
Zavrite rošt.	Zasuňte klapku roštu späť do pôvodnej polohy.
Priložte 2 polená (celkom cca 1,5 kg) tak, aby ich čelná plocha smerovala k dvierkam pecky. Príkladajte vždy len jednu vrstvu!	
<b>Tab. 2</b>	



Obr. 4



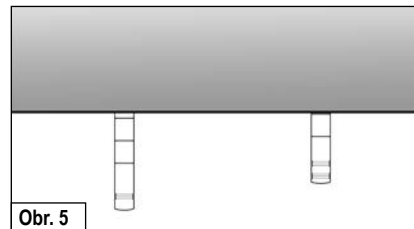
### POZOR!

Polená vkladajte tak, aby sa nedotýkali skla dvierok (vzdialenosť min. 5 cm)!

## 8. Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia

Na zakurovanie a prvé priloženie použite vždy drevo – viď „Zakúrenie“. Keď sa vytvorí dostatok žeravých uhlíkov, môžete priložiť dve až tri brikety z hnedého uhlia. Brikety ukladajte doprostred roštu, na vzdialenosť cca 1cm od seba. Postup pri zakurovaní:

Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Otvoriť primárny vzduch.	Klapku primárneho vzduchu vytiahnuť smerom von až na doraz (I).
Nastaviť sekundárny vzduch.	Klapku sekundárneho vzduchu dať do vyznačenej polohy (II). (obr. 5)
Otvorte rošt.	Vytiahnite klapku roštu.
Vložte na stred roštu 3 kusy brikiet z hnedého uhlia o celkovej váhe cca 1,7 kg v odstupe na šírku prsta. Príkladajte len jednu dávku paliva.	
<b>Tab. 3</b>	



Obr. 5

## 9. Udržiavanie pahreby a opakované vykúrenie

Po nastavení klapiek tak, ako je popísané vľavo, počkajte do úplného vyhorenia brikiet. Potom uzavrite reguláciu primárneho vzduchu i reguláciu vzduchu k roštu. Sekundárny vzduch zavrite na 2/3.



### POZOR!

Počas prevádzky pecky nikdy nezatvárajte úplne prívod sekundárneho vzduchu!

Na opätovné zakúrenie prehrňte zostávajúce horúce uhlíky na rošte. Otvorte reguláciu primárneho vzduchu a potom priložte nové polená.

## 10. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období)

---

Tepelný výkon piecok Como môžete ovplyvniť množstvom prikladaného paliva.



### **POZOR!**

**Spaľovanie nikdy neregulujte znížením prísunu vzduchu. Malý prísun vzduchu má za následok nedokonalé spaľovanie dreva, okrem toho hrozí explózia nahromadených drevných plynov!**

## 11. Vyprázdňovanie nádoby na popol

---

Popol vysypávajú z nádoby len keď celkom vychladne. Počas zachytávania popola sa kryt nachádza pod popolníkom.

Popolník vyberte spoločne s krytom. Dbajte na to, aby popolník nebol preplnený popolom, vyprázdňujte ho priebežne. Nasuňte kryt na popolník tak, aby bol popolník úplne uzavretý. Ľahký popol tak nemôže uniknúť do obytných priestorov. Vyprázdnený popolník zasuňte do piecky v opačnom poradí.

Pozor: kryt popolníka musí pri vkladaní doliehať bočnými lištami k spodnej časti.



### **POZOR!**

**Narastajúca kopa popola pri spaľovaní môže znížiť alebo dokonca celkom znemožniť prísun primárneho vzduchu. Kontrolujte pravidelne voľné prúdenie primárneho vzduchu v priestore nádoby na popol!**

## 12. Technické údaje

Krbová piecka **Como**, (testovaná podľa DIN-EN 13240 a čl. 15 a B – VG (Ra-kúsko), môže byť prevádzkovaná len s uzavretým ohniskom. Viacnásobné napojenie na komín je povolené. č. KF: 18009

### Kritéria na posúdenie komína podľa EN 13384 – časť 1 /2:

Informácie o výkone*	Polená	Brikety	
Nominálny výkon	7	7	kW
Tepl vzdušný výkon	7	7	kW
Teplota spalín	233	233	°C
Teplota na spalinovom hrdle	300	300	°C
Hmotnostný tok spalín	7	7	g/s
Minimálny ťah pri nominálnom tepelnom výkone	11	11	Pa
Účinnosť	80,7	81,1	%
Obsah CO	938	838	mg/Nm <sup>3</sup>
Prach	36	35	mg/Nm <sup>3</sup>
OGC	55	27	mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub>	121	171	mg/Nm <sup>3</sup>
Minimálny prísun vzduchu na horenie	29	29	m <sup>3</sup> /h

\* Testovacie hodnoty pri 13% O<sub>2</sub>

Nominálny výkon piecky **7 kW**, ktorý je uvedený na typovom štítku je postačujúci v závislosti na tepelnej izolácii budovy pre **25 až 95 m<sup>2</sup>** (bez záruky).

Rozmery:	výška	šírka	hĺbka
Piecka	117,5 cm	62 cm	57 cm
Ohnisko	27,5 cm	36 cm	33 cm

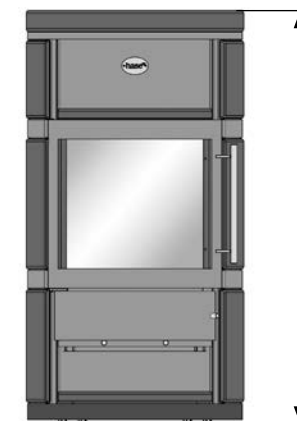
Hmotnosť (keramika/mastenc) 215 / 271 kg

Priemer dymovodu 15 cm

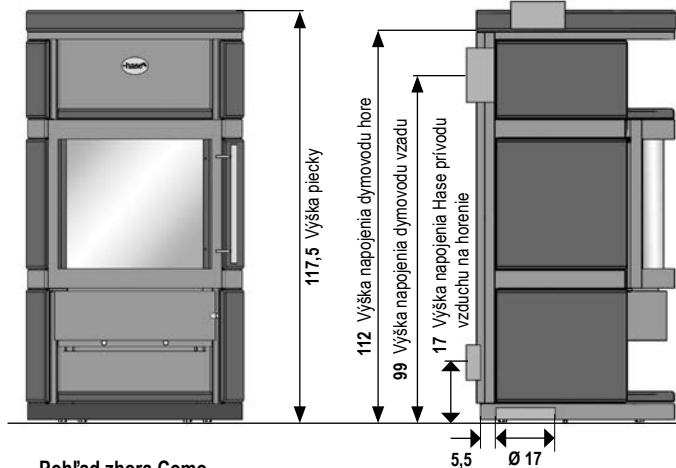
Priemer vedenia Hase prívodu vzduchu na horenie\*\* 10 cm

\*\* pre samostatný prísun vzduchu pri nízkoenergetických domoch a klimatizačných systémoch

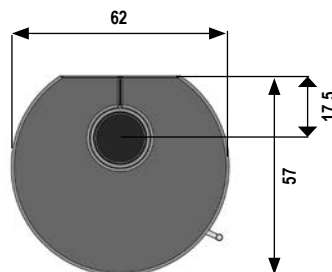
Predný pohľad Como



Bočný pohľad Como



Pohľad zhora Como



Rozmery v cm





Nach EU-Verordnung 2015/1186 <sup>1</sup>

Name oder Warenzeichen des Lieferanten <sup>2</sup>	hase <sup>®</sup>
Modellkennung <sup>3</sup>	Como
Energieeffizienzklasse <sup>4</sup>	A+
Direkte Wärmeleistung <sup>5</sup>	7,0 kW
Indirekte Wärmeleistung <sup>6</sup>	0,0 kW
Energieeffizienzindex <sup>7</sup>	107,0
Brennstoff-Energieeffizienz <sup>8</sup>	80,7 %
Bei Zusammenbau, Installation und Wartung sind die Hinweise in den Dokumenten zu beachten <sup>9</sup>	Montageanleitung <sup>10</sup> : Como Bedienungsanleitung <sup>11</sup> : Como Technisches Datenblatt <sup>12</sup> : Como



	<b>Français</b>	<b>Italiano</b>	<b>English</b>	<b>Nederlands</b>	<b>Český jazyk</b>	<b>Język polski</b>	<b>Slovenský jazyk</b>
<b>1</b>	D'après règlement UE 2015/1186	Ai sensi del regolamento (UE) 2015/1186	In accordance with EU regulation 2015/1186	Volgens de EU-verordening 2015/1186	Podle EU nařízení 2015/1186	Zgodnie z rozporządzeniem UE 2015/1186	Podľa nariadenia EÚ 2015/1186
<b>2</b>	Nom ou marque de fabrication du fournisseur	Nome o marchio del fornitore	Supplier's name or trade mark	De naam van de leverancier of het handelsmerk	Název nebo ochranná známka dodavatele	Nazwa dostawcy lub znak towarowy	Meno dodávateľa alebo obchodná značka
<b>3</b>	Identifiant du modèle	Identificativo del modello	Model identifier	Typeaanduiding	Identifikační značka modelu	Identyfikator modelu	Identifikátor modelu
<b>4</b>	Classe d'efficacité énergétique	Classe di efficienza energetica	Energy efficiency class	Energie-efficiëntie-klasse	Energetická třída	Klasa efektywności energetycznej	Trieda energetickej účinnosti
<b>5</b>	Puissance thermique directe	Potenza termica diretta	Direct thermal input	Directe warmteafgifte	Přímý topný výkon	Bezpośrednia moc cieplna	Priamy tepelný výkon
<b>6</b>	Puissance thermique indirecte	Potenza termica indiretta	Indirect thermal input	Indirecte warmteafgifte	Nepřímý topný výkon	Pośrednia moc cieplna	Nepriamy tepelný výkon
<b>7</b>	Indice d'efficacité énergétique	Indice di efficienza energetica	Energy efficiency index	Energie-efficiëntie-index	Index energetické účinnosti	Wskaźnik efektywności energetycznej	Index energetickej účinnosti
<b>8</b>	Indice d'efficacité énergétique du combustible	Efficienza energetica del combustibile	Fuel energy efficiency	Brandstof-energie-efficiëntie	Energetická účinnost paliva	Efektywność energetyczna w zużyciu paliwa	Palivová energetická účinnost
<b>9</b>	Lors du montage, de l'installation et de l'entretien, veuillez respecter les indications contenues dans les documents	Durante l'assemblaggio, l'installazione e la manutenzione è necessario attenersi alle indicazioni riportate nella documentazione	For assembly, installation and maintenance, follow the guidelines in the documents	Houdt u zich bij de montage, de installatie en het onderhoud aan de aanwijzingen in de documenten	Při montáži, instalaci a údržbě se musí dbát na pokyny v dokumentech	Przy montażu, instalacji i konserwacji należy przestrzegać wskazówek w dokumentach	Pri montáži, inštalácii a údržbe sa riadte pokynmi uvedenými v dokumentoch
<b>10</b>	Notice de montage et d'entretien	Istruzioni di montaggio e manutenzione	Maintenance and Installation Instructions	Onderhouds- en montagehandleiding	Návod na montáž a údržbu křbových kamen	Instrukcja montażu i konserwacji	Návod na montáž a údržbu křbovej pecky
<b>11</b>	Manuel d'utilisation	Istruzioni per l'uso	Operating instructions	Bedieningshandleiding	Návod na používání	Instrukcja obsługi	Návod na používanie
<b>12</b>	Fiche technique	Scheda tecnica	Technical data sheet	Technische gegevens	Technický datový list	Karta danych technicznych	Technické údaje



**Raumheizer / Space heater EN13240:2001; 2001/A2:2004/AC:2007**

**Typ / Type: COMO / DoP: COMO 2017/11/01**

Zeitbrandfeuerstelle für geschlossenen Betrieb	Intermittent burning heating appliance for closed operation
Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.	Appliance suitable for multiple connection to the chimney.
Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien: hinten 20 cm / zur Seite 50 cm vorne 120 cm	Safety distances to combustible materials: 20 cm to the back / 50 cm to the sides 120 cm to the front

Heizleistung	<b>7 kW</b>	Thermal output
Zulässige Brennstoffe		Permitted fuel
CO-Emission (bei 13% O <sub>2</sub> )		CO emission (at 13% O <sub>2</sub> )
Scheitholz	<b>0,08 Vol%</b>	Firewood
Braunkohlebrikett	<b>0,07 Vol%</b>	Brown coal briquettes
Mittlere Abgastemperatur	<b>233°C</b>	Mean temperature at waste gas outlet
Energieeffizienz Scheitholz	<b>80,7%</b>	Energy efficiency, firewood
Energieeffizienz Braunkohlebriketts	<b>81,1%</b>	Energy efficiency, brown coal briquettes

**Schweiz / Swiss**

Prüfzeichen VKF-Nr.: 18009  
 CO-Emission (bei 13% O<sub>2</sub>): < 1250mg/Nm<sup>3</sup>  
 Staub-Emission (bei 13% O<sub>2</sub>): < 40mg/Nm<sup>3</sup>

**Österreich / Austria**

Gepüft nach: ART 15a-B-VG  
 Prüfberichtsnummer: FSPS-Wa 1756-A  
 Wärmeleistung: 3,3 - 7,6 kW  
 Brennstoffwärmeleistung: 9,4 kW

**Made in Germany**



08/2017  
1427

**Bedienungsanleitung beachten · Note the Operating Instructions**  
 Hase Kaminofenbau GmbH · Niederkircher Str. 14 · 54294 Trier

